

Ein Stern weist den Weg

Weihnachtsmarkt in Hembsen am 3. Advent

Hembsen. Alle Jahre wieder lädt der Handwerker- und Bürgerverein Hembsen zum traditionellen Weihnachtsmarkt ein. Am dritten Adventssonntag, 17. Dezember, bieten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Aussteller ab 13 Uhr ihre Produkte in den adventlich geschmückten Weihnachtshäuschen und Ständen am und im Dorfgemeinschaftshaus Hembsen an.

So können neben Weihnachtsdekoration, Holz- und Drechselarbeiten, Geschenkartikeln, Kosmetikprodukten, Schmuck,

Selbstgebasteltem, Woll- und Stricksachen auch Leckereien wie Weihnachtsplätzchen, Liköre, Marmelade und Wildbret aus Hembser Jagd erworben werden.

Das hochwertige Wildfleisch vom Wildschwein, Reh und Damwild wird als Tiefkühlware direkt zum Mitnehmen oder mit Lieferservice direkt an die Haustür angeboten.

Dazu gibt es Rezeptideen und Tipps und Tricks zur Zubereitung.

Fortsetzung auf Seite 5



Bereits am Samstag startet der Weihnachtsmarkt in und um das beheizte Zelt auf dem Hallenvorplatz.

Gardinen
Bodenbeläge
Insektenschutz
Polsterarbeiten
Sicht- und Sonnenschutz
Wohnraumberatung
Markisen
Tapeten

Frohe Weihnachten

wohnart
weitenbürger.

Hauptstraße 11
33034 Brakel - Siddessen
Tel. 0 56 48 / 1080 · Mobil 01 70 / 38 32 234
E-mail weitenbuerger@t-online.de

Entsorgungsfachbetrieb

Schrotte & Metalle
Kass

Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90

Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER -QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst



WWK Versicherungen

**FRÖHLICHE WEIHNACHTEN
UND VIEL GLÜCK IM NEUEN JAHR.**

Vielen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir freuen uns mit Ihnen auf ein erfolgreiches 2024 und wünschen Ihnen und Ihrer Familie Glück und Zufriedenheit für das kommende Jahr.



WWK Versicherungen
HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH
Am Kirchhof 5, 33034 Brakel-Siddessen
Telefon 05648 278, Fax 05648 573, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de

WWK
Eine starke Gemeinschaft

Bekanntmachung

Sitzung: Rat

Termin: Donnerstag, 14.12.2023, 18:00 Uhr

Ort: Brakel, Am Markt 6, Sitzungssaal "Alte Waage"



Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Vergabe Heimatpreis der Stadt Brakel

2. Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Brakel für das Haushaltsjahr 2024

3. Kommunalwahlen 2025: Anzahl der der zu wählenden Vertreter im Rat der Stadt Brakel

4. Ausschussangelegenheiten

4.1. Ausschussangelegenheiten: Ergänzung der Listenvertretung im Bezirksausschuss Beller

4.2. Ausschussangelegenheiten: Besetzung eines Ausschusssitzes im Bezirksausschuss Erkeln

5. Richtlinie zur Förderung des Anschlusses an ein Glasfasernetz im Stadtgebiet Brakel: Verlängerung der Laufzeit

6. Förderung von Raumlufttechnischen Anlagen in städt. Schulen und Kindertagesstätten; Abschlussbericht

7. 54. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Brakel "Windkraft"; laufendes Verfahren und Sachlicher Regional-Teilplan "Wind" der Bezirksregierung Detmold

8. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 8 - 6. Änderung in der Kernstadt Brakel

a. Beratung von Stellungnahmen aus der Offenlegung incl. Behördenbeteiligung

b. Beschluss des Durchführungsvertrags

c. Satzungsbeschluss

9. Bekanntgaben der Verwaltung

10. Anfragen der Ratsmitglieder

Nichtöffentliche Sitzung

11. Neuvergabe der Bewirtschaftung des Brunnenausschanks am Kaiserbrunnen

12. Grundstücksangelegenheiten

12.1. Verkaufspreis für Gewerbegrundstücke Im Erweiterungsbereich Brakel-West Riesel

12.2. Verkauf eines Grundstücks Im Baugebiet Rhedertal Im Stadtbezirk Erkeln

13. Auftragsvergaben

13.1. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung über die Auftragsvergabe für die Rohbauarbeiten zur Erstellung einer Sohlplatte der neuen Baubetriebshofhalle

13.2. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung; Auftragsvergabe für die Ertüchtigung der Kläranlage Brakel; hier: Los A1 – Ertüchtigung des Belüftungssystems, Technische Ausrüstung

13.3. Auftragsvergabe zur Beschaffung von einem Kleinlöschfahrzeug für die Löschgruppe Schmechten

13.4. Auftragsvergabe zur Beschaffung von zwei Hilfeleistungslöschfahrzeugen für den Löschzug Brakel sowie die Löschgruppe Istrup

13.5. Auftragsvergabe für die Barrierefreie Umgestaltung von Haltestellen in den Stadtbezirken Bellersen und Riesel

13.6. Auftragsvergabe für die barrierefreie Umgestaltung von Haltestellen im Bereich der Sparkasse Höxter in der Nieheimer Straße in Brakel

13.7. Auftragsvergabe für die Straßenbauarbeiten am Wirtschaftsweg "Johann-Fleckner-Straße" im Stadtbezirk Beller

13.8. Auftragsvergabe für die Brückenbauarbeiten an der Brücke über die Aa im Zuge der Istruper Straße im Stadtbezirk Istrup

13.9. Auftragsvergabe: Neubau einer Leitung von der Wassergewinnungsanlage Ostheim zum Enthärtungsanlage

13.10. Auftragsvergabe: Mikroschadstoffelimination auf der Kläranlage Brakel;

13.11. Auftragsvergabe: Mikroschadstoffelimination auf der Kläranlage Brakel;

14. Bekanntgaben der Verwaltung

15. Anfragen der Ratsmitglieder

Brakel, 04.12.2023

Hermann Temme
Bürgermeister

Bekanntmachung

Sitzung: Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Termin: Dienstag, 12.12.2023, 19:00 Uhr

Ort: Brakel, Am Markt 6, Sitzungssaal "Alte Waage"



Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Vergabe der Vereinsfördermittel 2023 in der Kernstadt Brakel

2. Bekanntgaben der Verwaltung

Nichtöffentliche Sitzung

3. Annentag 2024 - Vergabe der Imbissbetriebe

4. Annentag 2024 - Vergabe der Ausschankbetriebe

5. Verkaufspreis für Gewerbegrundstücke im Erweiterungsbereich Brakel-West Riesel

6. Neuvergabe der Bewirtschaftung des Brunnenausschanks am Kaiserbrunnen

7. Bekanntgaben der Verwaltung

Brakel, 04.12.2023

Viola Wellsow, Ausschussvorsitzende

Bekanntmachung

Sitzung: Bezirksausschuss Auenhausen-Frohnhausen-Hampenhäusen

Termin: Dienstag, 12.12.2023, 19:00 Uhr

Ort: Frohnhausen, Auf'm Klee, "Hallenklause"



Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Vergabe der Vereinsfördermittel 2023

2. Vergabe der Mittel 2023 lt. Hauptsatzung

3. Bekanntgaben

4. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

Nichtöffentliche Sitzung

5. Anlage einer Streuobstwiese

6. Bekanntgaben

7. Anfragen der Mitglieder

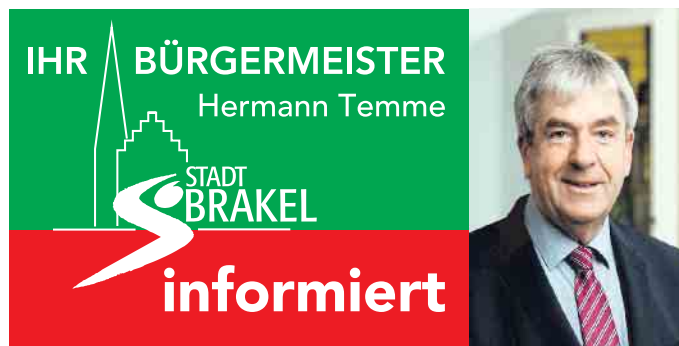
Brakel, 04.12.2023

Dirk Simon
Vorsitzender des Bezirksausschusses

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

2

Mitteilungsblatt Brakel | 3. Jahrgang | Nr. 25 | Dienstag, 12. Dezember 2023 | Kw 50 | mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper



Liebe Brakelerinnen und Brakeler, liebe Leserinnen und Leser,

wir sind bereits mittendrin in der Vorweihnachtszeit. Mit unserem schönen und gemütlichen Nikolausmarkt vor unserem Rathaus haben wir diese besondere Zeit wieder einmal stimmungsvoll eingeläutet. Jetzt stehen Weihnachtstage und Silvester vor der Tür.

Die Zeit um den Jahreswechsel ist immer auch eine Zeit, auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Die aktuelle weltpolitische Lage ist schwierig: Die Kriege in der Ukraine und jetzt auch noch in Israel lassen niemanden kalt. Wir alle blicken mit Sorge in Richtung dieser Länder und denken sicherlich an die Menschen dort, die so viel Leid erleben. Es ist keine einfache Zeit, nicht in der Welt und auch

nicht hierzulande. Für komplexe Probleme gibt es keine einfachen Lösungen. Wenngleich wir hier zum Glück in Frieden leben, wird auch in Deutschland vieles leider nicht einfacher.

Unser Land steht vor großen Herausforderungen und um die Haushalts- und Finanzsituation ist es aktuell nicht gut bestellt. Das lesen und hören wir täglich in den Medien. Von dieser schwierigen finanziellen Situation ist auch unsere Stadt betroffen, wie übrigens auch alle anderen Kommunen im nahen und fernen Umkreis. Wir müssen uns damit konstruktiv auseinandersetzen.

Daher ist es wichtig, an einem Strang zu ziehen und gute Ant-

worten auf schwierige Fragen gemeinsam zu finden. Stadtverwaltung und Rat setzen sich auch in dieser Hinsicht für die Belange unserer Stadt ein. Darüber hinaus bin ich sehr froh darüber, dass wir in unserer Stadt eine gute Stadtgemeinschaft haben, die eng zusammensteht. Sie ist getragen durch ein starkes Ehrenamt. Das ist nicht selbstverständlich und bereichert Brakel sehr.

Trotz aller Herausforderungen und Probleme sind die kommenden Feiertage eine gute und wichtige Zeit, mit Familie und Freunden zusammen zu sein. Diese Tage geben vielen von uns die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, die Hektik des Berufs und des Alltags

zumindest ein paar Tage hinter sich zu lassen. Es braucht manchmal eine Pause, um wieder neue Kraft zu sammeln. Diese kleine Auszeit sollten wir uns - soweit das möglich ist - gönnen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit. Kommen Sie gut und gesund in das neue Jahr 2024.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bürgermeister

Hermann Temme

Gelbes Band der Solidarität

Bürgermeister Hermann Temme, der stellvertretende Landrat Werner Dürdoth und Stabsfeldwebel Stefan Riep unterzeichnen Gelbes Band der Solidarität

Ihrem Kameraden Hauptmann W., der sich noch bis Jahresende in Niger/Afrika im Einsatz befindet, haben die Soldaten und zivilen Mitarbeiter des Luftwaffenstandortes Brakel-Auenhausen kürzlich ein Carepaket geschickt. Neben dem Gelben Band der Verbundenheit mit zahlreichen Unterschriften und gerahmten Fotos der Unterscheidenden ergänzen noch spezielle Mitgaben des abgesetzten Technischen Zuges 242 den Inhalt des Carepaketes, berichtet der Truppenkameradschaftsvorsitzende Stabsfeldwebel Stefan Riep.

Riep freute sich, dass sich auch Werner Dürdoth, stellvertretender Landrat des Kreises Höxter und derzeit Reservedienstleistender am Standort Auenhausen, und Brakels Bürgermeister Hermann Temme an der Solidaritätsbekundung mit ihrer Unterschrift auf dem Band der Verbundenheit beteiligten. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Webseite des Deutschen Bundeswehrverbandes unter: www.dbwv.de.



(v.l.) Der stellvertretende Landrat Werner Dürdoth, Bürgermeister Hermann Temme und Stabsfeldwebel Stefan Riep beteiligen sich an der Aktion.

Öffentliche Auslegung

Satzungsänderung der Jagdgenossenschaft Frohnhausen

„Die Jagdgenossenschaft Frohnhausen hat in der letzten Sitzung am 02.06.2023 ihre Satzung im Hinblick auf die öffentliche Be-

kanntmachung der Einladung ge-ändert. Zwischen-zeitlich liegt die Genehmigung der unteren Jagdbehörde zu dieser Änderung

vor. Die Genehmigungsverfügung und die geänderte Satzung wird bei der Stadt Brakel in der Zeit vom 18.12.2023 bis zum

2.01.2024 im Bekanntmachungs-kasten am Rathaus (Am Markt 12 in Brakel) öffentlich ausge-hängt.“

Rezertifizierung Familienfreundliches Unternehmen

Stadtverwaltung Brakel punktet mit familienfreundlichen Arbeitsplätzen

Bereits zum vierten Mal in Folge hat die Stadtverwaltung Brakel das Siegel „Familienfreundliches Unternehmen im Kreis Höxter“ von der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter erhalten. 2015 hat sich die Stadt Brakel erstmalig zertifizieren lassen. Die GfW verleiht seit zehn Jahren das Siegel an Arbeitgeber im Kreis Höxter.

In Zeiten des Fachkräftemangels ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf längst kein weiches Kriterium bei der Jobsuche mehr. Das Thema wird ein immer wichtigerer Faktor im Wettbewerb um Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt und bei der Bindung von Beschäftigten an das eigene Unternehmen. Die Stadtverwaltung Brakel bietet ihren Mitarbeitenden daher gute Möglichkeiten, um berufliche und familiäre Verpflichtungen unter einen Hut zu bekommen. „Unsere Verwaltung arbeitet kontinuierlich daran, das Thema in allen Facetten weiter voranzubringen und als attraktiver Arbeitgeber am Markt zu agieren. Wir wollen im Sinne der Personalbindung, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihrer beruflichen und auch allen familiären Verpflichtungen nachkommen können. Nur so können wir gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dauerhaft halten und dafür sorgen, dass sie den Spagat zwischen den beruflichen Aufgaben und der familiären Verantwortung - ob für Kinder, Partner oder pflegebedürftige Familienangehörige - nachkommen können“, bekräftigt Bürgermeister Hermann Temme das städtische Engagement.



(v.l.) Freuen sich über die Rezertifizierung: Bürgermeister Hermann Temme, Alexander Kleinschmidt, Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, und Andreas Oesselke, Leiter der Personalabteilung.

Das Thema werde in der städtischen Personalabteilung stetig weiterentwickelt. Die Prozesse und Workflows seien darauf abgestimmt. „Homeoffice, Gleitende Arbeitszeit und Teilzeit sind nur einige Stichworte in diesem Zusammenhang, die wir unseren Kolleginnen und Kollegen anbieten. Unsere Personalabteilung ist dafür immer ansprechbar und geht unkompliziert und flexibel auf die Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein“, so Andreas Oesselke, Leiter der Personalabteilung.

Zum Hintergrund: Das Siegel „Familienfreundliches Unternehmen im Kreis Höxter“ wird durch die kreiseigene Wirtschaftsförderung an heimische Betriebe für die Dauer von drei Jahren verliehen. Interessierte Unternehmen füllen einen Selbstcheck aus, nehmen an Veranstaltungen sowie Beratungen teil und stellen sich einem Auditinterview. Abge-

fragt werden die bisher durchgeführten familienfreundlichen Maßnahmen, die Umsetzung von gesetzten Zielen und welche Bestrebungen es für die Zukunft gibt.

Candlelight-Schwimmen im Brakeler Hallenbad

Zum zweiten Mal findet im Brakeler Hallenbad ein Candlelight-Schwimmen statt:



Candlelight-Schwimmen am 29.12.2023



Fortsetzung der Titelseite

Vorbote für den Weihnachtsmarkt ist der wohl einmalige Weihnachtsbaum, der bereits seit dem ersten Advent weit sichtbar Weihnachtsstimmung verbreitet. Der mehr als 15 Meter hohe Stamm, der in den Sommermonaten als Maibaum das Dorf grüßt, leuchtet im Glanz von mehr als 180 LED-Lichtern und einem großen Stern auf seiner Spitze.

Für das leibliche Wohl ist mit Grillspezialitäten, frischen Waffeln und natürlich Glühwein, Punsch, heißer Schokolade und frisch gezapftem Bier bestens gesorgt. Aber auch eine große Kaffee- und Kuchentafel wird in der beheizten Halle angeboten.

Auch in diesem Jahr beginnt der Hembser Weihnachtsmarkt bereits am Samstag, 16. Dezember, diesmal schon ab 15.30 im beheizten Zelt vor der Halle. Umrahmt von weihnachtlicher Blasmusik werden Glühwein, Kaffee, heiße Schokolade und frisch gebackene Waffeln angeboten.

Die kleinen Besucher können sich auf der der eigens hergerichteten Kunsteisbahn im Eiskegeln probieren, bevor um 17.30 Uhr mit der Aktion „Adventsfenster“ der KFD Hembser/Beller und gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern der Weihnachtsmarkt auch offiziell eröffnet wird.

Anschließend treten bei den Hembser Dorfmeisterschaften



Zahlreiche Aussteller bieten auch in diesem Jahr wieder ihre Produkte an.

im Eisstockschießen Mannschaften aus Vereinen, Kegelclubs, Freundeskreisen oder Familien gegen-einander an, um ihren Eisstock möglichst nah an das Ziel, die sogenannte Daube, zu schießen. Natürlich gehören zu einem sportlichen Wettkampf auch Zuschauer und Fans, die die Mannschaften lautstark unterstützen. Für das leibliche Wohl ist mit gekühlten und heißen Getränken, sowie warmen Speisen und kalten Snacks bestens gesorgt.

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS



Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen, aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Neujahr) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 02)
Freitag, 29.12.2023 / 10 Uhr



Der mehr als 15 Meter hohe Weihnachtsbaum weist den Weg zum Hembser Weihnachtsmarkt.

Metzgerei & Hausschlachtung Andreas Lüke

Angebote vom 12.12.2023 – 23.12.2023

Wiener Würstchen je kg **16,90 €**

Rinderbraten je kg **16,90 €**

Lachsbraten je kg **12,90 €**

Suppenfleisch, Brust- & Querrippe je kg **8,90 €**

Mo. Ruhetag • Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr • Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 7.30-13.00 Uhr



34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung





Neues Gehrdenener Kinderchor-Projekt in 2024

Singspiel: Jeder Tag ist ein Geburtstag - Die Schöpfung und der 8. Tag ...

Der Gem. Chor St. Cäcilia „Chor & Friends“ Gehrden möchte in 2024 das Singspiel „Jeder Tag ist ein Geburtstag - Die Schöpfung und der 8. Tag“ ((Werk von den heimischen Autoren: Uwe Natus und Michi Vogdt) mit interessierten Kindern aus Gehrden und der Region „Rund um Gehrden“ - Kinder aus den pastoralen Räumen Brakel, Bad Driburg, sowie Börde-Egge bzw. den Städten Brakel, Bad Driburg, Willebadessen und Borgentreich - und seinem Kinderchor „Little Friends - Putzmunter“ proben und am Ende des Projektes aufführen.

In dem Singspiel wird die Entstehung der Erde in klaren und verständlichen sowie gefühlvollen und zeitgemäßen Texten für Kinder umgesetzt. Gottes wunderbare Schöpfung findet sich dabei in fröhlichen und nachdenklichen populären Liedern und anspruchsvollen Text-Passagen wieder. Das uns anvertraute Gut soll so den Kindern näher gebracht und erlebbar gemacht werden. Der achte Tag ist in dem Werk als eine Brücke der Besinnung angeordnet. Eine Aufforderung an die Verantwortung eines jeden Einzelnen, sich um den Erhalt unserer

schönen Welt zu bemühen und sich selbst in die Pflicht zu nehmen.

Das Projekt startet mit einem Informationstag am Freitag, 12. Januar 2024, um 15 Uhr. Die jeweiligen Proben sind immer freitags von 15 bis 16.30 Uhr. Ort für die Veranstaltungen ist das Katharinenheim in Gehrden. In den Ferien wird nicht geübt. Einmal im Quartal findet samstags ein Probenachmittag statt. Die Aufführung des Singspiels ist für Ende September 2024 mit einer Live-Band vorgesehen. Es fällt ein Projektbeitrag in Höhe von einmalig

40 Euro für das 1. Kind und 30 Euro für jedes weitere Kind an. Das Projekt erhält eine finanzielle Förderung vom Erzbischof Paderborn aus dem Fonds „Christliche Populärmusik“.

Die musikalische Leitung hat Andreas Lehnert aus Schlangen. Die Koordination und Organisation übernimmt ein Chor-Eltern-Team.

Kontaktperson für Anmeldung bzw. weiteren Informationen ist hier: Brigitte Backhaus (Telefon: 05648/1033/ Handy: 0160-96857743 / e-Mail: backhausbrigitte@aol.com

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



Generation Baby-Boomer (1946-1964), Generation X (1965-1979), Generation Y (1980-1995), Generation Z (1996-2010), Generation Alpha (2011-2025), Generation Silent (1928-1945)... letztere war die Nachkriegsgeneration, die den Wiederaufbau in Deutschland trug. Zu welcher Generation gehörte eigentlich Jesus? Naja, damals hat man nicht über Generationen nachgedacht, oder? „Die Jugend von heute liebt den Luxus, hat schlechte Manieren und verachtet die Autorität. Sie widersprechen ihren Eltern, legen die

Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer.“ (Sokrates, 470-399 v. Chr.) - keine Veränderung: die Alten verstehen die Jungen nicht und umgekehrt?

Neu ist die Idee der Wokation - der Mensch Jesus wusste vielleicht nicht mal, wo Bali liegt und ob es sein innigster Wunsch sein sollte dort zu arbeiten. Paulus, der „Reiseapostel“ war häufig schiffbrüchig und hatte vermutlich die eine und andere Wokation in Lokationen, die er nicht genießen konnte...

Interessant zu lesen, wie missverstanden sich der fast jugendliche Jesus mit seinen Eltern gefühlt haben muss, als diese ihn tagelang suchten und schließlich im Tempel fanden. Gut, nicht jeder Jugendliche wäre in einer Kirche, sollte er irgendwie verschwunden sein - aber bei Jesus war früh klar, dass er die „Schriften“ lesen und erklären konnte, was Gelehrte erstaunte und seine Eltern nicht verstanden hatten.

Trauen wir den Jungen zu wenig zu? Reagieren wir erstaunt/irritiert/entsetzt wie sie Arbeitsweisen, Regelungen und Lebensentwürfe interpretieren? Sechs Stunden Arbeit pro Tag in einer Vier-Tage-Woche? Geht nicht. Hatten wir noch nie. Bei vollem Lohnausgleich und dann noch eine Wokation im Nirgendwo und ein Sabbatical obendrauf?!

Yep. Junge Menschen glauben: das geht. Gut, wenn wir Youngsters

anschauen, wie sie mit einem PC, oder ihrer „Alles-drin-Uhr“ hantieren. (Gerade ist ein Quantencomputer erfunden worden, der in 7 Sekunden Rechnerleistungen erledigt, die eigentlich 47 Jahre brauchen...). Die GenY und GenZ erfasst Inhalte anders und kann schneller kommunizieren und Fakten abarbeiten.

Vor 50 Jahren: „wir haben kein Telefon, Sie können die Nachbarin anrufen, die kommt dann rüber und sagt mir Bescheid...“ Heute: sms, chats, usw. zeigen Wege zur digitalen Kommunikation.

Erleichtert es das Leben oder brennt es uns out? Mit einer Hotel-App hätten Maria und Josef effektiv herausgefunden, dass die Herbergen in Betlehem bereits überbucht waren. Mose wäre mit seinem Volk und einer gescheiterten Navi nicht 40 Jahre durch die Wüste gewandert. Google Maps findet Kairo - Jerusalem: 726 km, per Pedes 164 Stunden bei einer Laufgeschwindigkeit von 4,42 km/Std. und 4 Stunden pro Tag, hätte die Entfernung in 41 Tagen (!) erledigt sein können - allerdings muss Wasser überquert/durchquert werden...

Mögen wir uns gegenseitig tolerieren und akzeptieren, Innovationen für unser Wohl nutzen und Fremde und Fremdes annehmen können. Mögen wir uns alle gemeinsam in einem weihnachtlichen Gebet um Frieden und gutes Miteinander wiederfinden.

Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches, fröhliches, harmonisches und generationsübergreifendes Weihnachtsfest mit wunderschönen, glücklichen und erinnerungswürdigen Momenten. Sowie 366 schöne, glückliche neue Tage im Schaltjahr 2024.

Frohe Festtage und sehr herzlichen DANK, dass Sie uns lesen!

Wir freuen uns auf das NEUE JAHR mit Ihnen.

Ihre

Siri Rautenberg-Otten

Herausgeberin dieser Stadt/Gemeindezeitung



Besonderes Kunstwerk ziert Schlosspark

Der Heimatverein Gehrden und der Künstler Raphael Strauch stellen monumentales Exponat auf.

Gehrden. Es ist ein monumentales Kunstrelief in den Ausmaßen vier mal zwei Meter. Es wiegt 600 Kilogramm und besteht aus einer mit Messing überzogenen Betonplatte. „Kleine Wunder des Lebens“ heißt die Arbeit des Helmeraner Künstlers Raphael J. Strauch, die jetzt im Schlosspark Gehrden zu sehen ist.

„Für voraussichtlich mindestens ein Jahr wird die Arbeit hier im Schlosspark in Gehrden zu besichtigen sein“ sagt Peter Schonlau, Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins Gehrden, der die Kunstaktion organisiert hat. Die Arbeit zeigt den Kopf eines Kindes, das scheinbar in die Ferne schaut. Tatsächlich hat das Kind eine kleine Fliege im Blick. „Es ist eine Situation, die ich selbst erlebt habe, denn niemand außer dem Kind hat die Fliege gemerkt, das war eine Art Initial, dass mir vor Augen geführt hat, wie wertfrei Kinder ihre Umwelt wahrnehmen“, erklärt der bundesweit bekannte Künstler, der seit 30 Jahren im Willebadessener Ortsteil Helmern ein Bildhaueratelier und eine Restauratorenwerkstatt betreibt. Das 2015 entstandene Relief war zuvor schon an verschiedenen Orten ausgestellt. Zuletzt war es auf der Landesgartenschau in Höxter ausgestellt. „Es ist eine Arbeit für den öffentlichen Raum und weil der Heimatverein mir seine Unterstützung beim Transport angeboten hat, habe ich gern eingewilligt, die Arbeit nach Gehrden zu bringen“, sagt Strauch.

Der Gehrdenener Heimatverein ist bemüht, den Schlosspark zu einem Skulpturenpark aufzuwerten. „Das Gelände bietet sich dazu an und weil der Weg durch den Park auch das Schlosshotel als barrierefreie Erlebnisorte zertifiziert sind“, sagt Schonlau. Am dem barrierefreien Spazierweg liegen auch die etwa 500 Jahre alte „Zwölf-Apostel-Linde“ sowie die aus dem 12. Jahrhundert stammende Gehrdenener Klosterkirche.

Der Heimatverein hat das Kunstwerk von Raphael Strauch zusätzlich mit einer Beleuchtung ausgestattet. „Gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit trägt das sehr zur Atmosphäre des Schlossparks bei“,



Künstler Raphael Strauch mit den Heimatvereinsvertretern Hubertus Bordfeld, Heinz-Peter Schonlau und Ulrich Schäfers.



Der Gehrdenener Heimatfotograf Hubertus Bordfeld hat die Abendstimmung des Schlossparks im Bild festgehalten.

sagt auch Vereinsvorstand Ulrich Schäfers. Über den Winter soll erneut der „Demonstrationszug der Tiere“, der bereits vor zwei Jahren in der Gehrdenener Ortschaft zu sehen war, im Schlosspark konzentriert werden. Es handelt sich dabei um gut ein Dutzend überdimensionaler aus Betonguss gefertigte heimische Tiere, die knallrot lackiert sind, weil sie alle auf der roten Liste bedrohter Arten stehen.



Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig
33014 Bad Driburg – Groppendiek 17 – Tel.: 05253-940640



Wir wünschen
schöne
Weihnachten

Ihr Team von Auto Hillebrand



spar-tours
Auto-Hillebrand GmbH & Co. KG
www.spar-tours.de



Bökendorfer Weihnacht dieses Jahr an einem tollen Datum

23. Dezember mit tollen Aktionen

Die Bökendorfer Weihnachten findet dieses Jahr am 23. Dezember ab 13 Uhr an der Bökendorfer Ideenwelt statt. Der Heimatverein plant wieder neue Ideen mit Altbewertern an einem Tag vor Heiligabend. An diesem Tag ist meist schon alles erledigt und was bis dahin nicht geschafft worden ist, bleibt halt einfach so. Da ist es bestimmt schön, gemeinsam einen leckeren Glühwein oder Apfelpunsch aus Bökendorfer Äpfeln zu genießen, Eisstock zu spielen, über den Koffermarkt zu stöbern, der von 9 bis 20 Uhr aufgebaut ist, Weihnachtsmusik vom Jugendorchester Bökendorf zu lauschen und mitzusingen, und einfach Freunde zu treffen. So kann jeder sich schön auf Weihnachten einstellen und der Heimatverein freut sich wieder auf einen, hoffentlich, winterlichen Tag an der



Allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest und ein
glückliches neues Jahr.

Ihr HARTMANN BAU-Team



34434 Borgentreich-Natzungen Fon: 05645 7820-0 Fax: 05645 7820-48
info@hartmann-bau.de www.hartmann-bau.de

Von links nach rechts Ulla Grewe, Sandra Ortmann, Kira Vollmer und
Daniel Mak

Bökendorfer Ideenwelt.
Anmeldungen für das Eisstock-
turnier unter 0172-5734830.
Anmeldung für den Koffermarkt
oder Fragen unter
0173-5666416.
Die Teams in den Buden arbei-
ten ehrenamtlich und alle hel-
fen mit, den Tag zu etwas Be-
sonderem zu machen.



Weihnachtsbäume & Produkte vom Gut

Freitag 15.12 & Samstag 16.12. von 10 - 17 Uhr

Sonntag 17.12. von 13 - 16 Uhr

- * Nordmantannen & Blaufichten * hofeigene Demeter-Kartoffeln
- * Wildfleisch-Produkte * Glühwein & Waffeln
- * Weihnachtslieder-Singen Samstag um 16 Uhr



GUT HOLZHAUSEN

www.gut-holzhausen.de • Info: 05274-98910



WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Leckeres zum Verschenken

Heiße Schokolade im Reagenzglas

Nichts gibt einem ein so besonderes Gefühl wie eine Tasse heiße Schokolade im Winter. Warum also nicht eine Portion flüssige Behaglichkeit verschenken?

Eine heiße Schokolade im Reagenzglas ist ein tolles Mitbringsel.

Das braucht man:

- 10 Esslöffel Trinkschokolade
- 5 Teelöffel Streusel (Schoko- oder Zuckerstreusel)
- 5 Esslöffel Minimarshmallows
- Reagenzgläser mit Korken
- Dekomaterial (Geschenkbänder, Aufkleber)

So geht's:

Zunächst die Trinkschokolade in das Glas füllen. Am besten geht es mit einem kleinen Trichter. Danach folgen die Marshmallows

und die Streusel. Dann einfach nur das Reagenzglas verkorken und mit einem Band und Aufkleber verzieren. Fertig.



Bratapfelmarmelade

Der Duft von Bratapfel ist für die meisten untrennbar mit der Weihnachtszeit verbunden. Wie wäre es mit einer leckeren Bratapfelmarmelade?

Das braucht man:

- 750 Gramm süß-säuerliche Äpfel (zum Beispiel Boskoop oder Braeburn)
- 250 Milliliter naturtrüben Apfelsaft
- 1 unbehandelte Zitrone
- 500 Gramm Gelierzucker (2:1)
- 2 Zimtstangen
- ½ Teelöffel gemahlene Vanille (alternativ geht auch Vanille-Extrakt)
- 1 Sternanis
- 1 Esslöffel Honig
- Einkochgläser

So geht's:

Zuerst müssen die Äpfel geschält, entkernt und gewürfelt werden. Die Äpfel zusammen mit dem Honig in einen Topf geben und bei mittlerer Hitze leicht karamellisieren lassen. Dann den Apfelsaft und den Zitronensaft hinzugeben. Alles ein wenig köcheln lassen. Danach den Sternanis, die Zimtstangen

und die Vanille hinzufügen. Die Mischung muss jetzt nochmal 15 Minuten köcheln, bis die Apfelstückchen weich sind. Dann kann der Gelierzucker in die Mischung eingerührt werden. Die Marmelade muss dann für zwei bis drei Minuten aufkochen. Dann können die Zimtstangen und der Sternanis entfernt werden. Anschließend die Marmelade in die sterilisierten Gläser füllen, verschließen und auf den Kopf stellen, damit ein Vakuum entsteht. Fertig ist ein leckeres Mitbringsel.



Autohaus Vornholt

Ihr Vorteil – Zum Service nach Peckelsheim

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr!

Lützerstraße 31 • 34439 Willebadessen-Peckelsheim
Telefon: 0 56 44 / 371 • Fax 0 56 44 / 18 97
E-Mail: christof.vornholt@vornholt.de

FROHE WEIHNACHTEN

Viel Ruhe und Zeit mit Familie und Freunden wünscht der OV Brakel

Ja zum Nationalpark

PEINE

FENSTER | TÜREN

FROHE WEIHNACHTEN

„Ein gutes Gefühl nach Hause zu kommen.“

Im Herrenrott 3 | 33014 Bad Driburg-Herste | www.peine-fenster.de

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Weihnachtsverlosung des Werberings Brakel:

20 Geschäfte nehmen teil

Der Werbering Brakel führt traditionell seit vielen Jahren in der Vorweihnachtszeit eine Verlosung in den teilnehmenden Geschäften und Gewerbebetrieben durch. Dabei können die Kunden beim Einkauf ein Los ausfüllen und nehmen so an der Weihnachtsverlosung teil. „Wir Einzelhändler und Gewerbetreibende freuen uns darauf, unseren Kundinnen und Kunden in der Adventszeit etwas zurückgeben zu können und hoffen auf viele glückliche Gewinner“, so Bernhard Fischer vom Vorstand des Werberings. Jedes der 20 teilnehmenden Geschäfte ist durch einen großen Aufkleber am Schaufenster gekennzeichnet. „Es gibt Werbering-Gutscheine im Wert von insgesamt 1.500 Euro zu gewinnen“, so Alexander Kleinschmidt, Geschäftsführer des Werberings. Die beiden Hauptpreise sind Einkaufsgutscheine

in Höhe von jeweils 250 Euro. Erhältlich sind die Lose ab sofort in den teilnehmenden Geschäften.

Die Verlosung der Gutscheine findet am Donnerstag, den 21. Dezember, um 12.30 Uhr auf

dem Marktplatz in Brakel statt. Die Gewinner werden danach benachrichtigt.



Machen auf die Aktion des Werberings Brakel aufmerksam: Markus Härmens, Alexander Kleinschmidt, Rainer Schäfers, Bernhard Fischer und Michael Bunne.

Merry Christmas * fröhliche Weihnachten



und ein glückliches Jahr 2024

Liebe Leser und Leserinnen, verehrte Kundinnen und Kunden,

voller Dankbarkeit dürfen wir auf ein schnell verflogenes Jahr 2023 zurückblicken. Wir als Rautenberg Media konnten in diesem Jahr in Nachhaltigkeitsbestrebungen punkten: Photovoltaik-Anlage in Betrieb genommen, Zertifizierungen für Druckpapiere wieder erhalten, umweltschonendere Produktion realisiert. Gleichzeitig durften wir mit lokalen Online-Zeitungen an den Start gehen und konnten uns auch bei Print als zweitgrößter Wochenzeitungs-Verlag Deutschlands durch neue Zeitungstitel in NRW und Brandenburg weiter positionieren.

Verbunden mit einem sehr großen und herzlichen Dank an Sie ganz persönlich, für Ihre Treue und Verbundenheit sowie für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit wünschen wir Ihnen beschwingte und fröhliche Weihnachtsfesttage.

Für das neue Jahr wünschen wir beste Gesundheit, Glück und Erfüllung in allem Tun und in allen Lebenslagen Gottes Segen. Danke, dass Sie da sind - unser Medienhaus mit allen Mitwirkenden und ich freuen uns auf Sie. Herzliche Grüße und bis ganz bald Petra Saggel



Ihre MEDIENBERATERIN
Petra Saggel
05259 932444

Rautenberg Media: 02241 260-0



■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

www.rautenberg.media

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Oh du schöne Adventszeit

Woher der Advent stammt und was ihn so besonders macht



Was für die einen eine Zeit voller Stress und Hektik ist, bedeutet für die anderen die besinnlichste Zeit des Jahres. Das Wort Advent selbst stammt vom lateinischen „adventus“ ab und bedeutet übersetzt Ankunft. Die Ankunft von Jesus Christus. Die Adventszeit, wie wir sie kennen, entstand im 7. Jahrhundert. Damals wurde die Anzahl der Sonntage von Papst Gregor von sechs auf vier reduziert. Diese vier Sonntage sollten die vier Jahrtausende versinnbildlichen, die die Menschen nach dem Sündenfall auf ihren Erlöser warten mussten. Als krönender Abschluss dieser Zeit steht das Weihnachtsfest. Jeder der Adventssonntage an sich hat zudem einen speziellen Bezug. So bezieht sich der erste Sonntag auf die Wiederkunft Jesu, der zweite wie auch der dritte auf Johannes den Täufer und schließlich bezieht sich der vierte Sonntag auf Maria.

Hektik und Besinnlichkeit gehen Hand in Hand

Die Tage vor dem Advent sind von Vorfreude geprägt. Aber auch von Arbeit und Vorbereitungen. Will

doch das Haus geschmückt werden, um die Vorweihnachtszeit gebührend zu zelebrieren. Symbole wie zum Beispiel der Stern spielen eine große Rolle. Denn er steht für den Stern, der die drei Heiligen Könige nach Bethlehem zur Krippe Jesu führte. Ein solcher Stern findet hell leuchtend in vielen Fenstern einen Platz und stimmt auf die besinnliche Adventszeit ein.

Jeden Sonntag eine Kerze, und was noch?

Die wohl verbreitetste Tradition ist der Adventskranz, der in Deutschland seit dem 19. Jahrhundert bekannt ist. Jeden Sonntag wird hier eine weitere Kerze entzündet und verschönert das Warten auf das Weihnachtsfest. Ebenso hat der Adventskalender einen festen Platz in vielen Familien. Über diese Traditionen hinaus findet aber jeder seinen Weg durch diese Zeit mit eigenen Ritualen. Seien es Besuche auf einem Weihnachtsmarkt, Plätzchen nach Großmutter Rezept, gemeinsames Lesen und Singen. Immer etwas anderes, aber immer schön. (ak-o)



IDENTICA HUSTÄDTE



KRATZER AM SCHLITTEN? WIR REPARIEREN ALLE MARKEN.

Auch wenn Ihr Auto streikt. Mit uns kommen Sie sicher durch den Winter.

- › Wintercheck für alle Marken
- › fachgerechte Reparatur mit Originalersatzteilen
- › Hol-und-Bring-Service
- › Mobilitätsgarantie bei Unfallschäden

Hustädte Karosserie- und Lacktechnik GmbH
Hans-Sachs-Str. 2 • 33014 Bad Driburg
Tel. 0 52 53/33 33 • Fax 0 52 53/49 42 • www.identica-hustaedte.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN



**Wir danken unseren Kunden für Ihr Vertrauen
und wünschen Ihnen von Herzen ein
besinnliches Weihnachtsfest und
alles Gute für das Neue Jahr!**

Tiergesundheitszentrum SÖHL
33165 Lichtenau | Zum Breikedahl 12

Terminpraxis:
Mo.-Fr. 9-19 Uhr

FON 052 95 99 89 90
MAIL info@tgz-lichtenau.de
WEB www.tgz-lichtenau.de

Sternstunde sakraler Polyphonie

Brakeler Madrigalchor gelingt ein imposantes und mitreißendes Oratorium in der Pfarrkirche St. Michael. 250 Zuhörerinnen und Zuhörer spenden stehende Ovationen.

Brakel. Die Kirche war so kalt, dass die Zuschauer sich rote Nasen froren, aber die Augen glänzten, angesichts einer beseelenden Musik. Mit stehenden Ovationen feierten rund 250 Zuhörerinnen und Zuhörer das diesjährige Oratorium des Brakeler Madrigalchors. Wieder einmal war es Chorleiter Hans-Martin Fröhling gelungen, 60 Sängerinnen und Sänger und ein 25-köpfiges Orchester zu einer echten Höchstleistung zu führen.

Gerade auch das Detmolder Kammerorchester Opus 7 spielte trotz klammer Finger unter Fröhlings Leitung engagiert und präzise. Die Kirchengemeinde hätte sich heizungstechnisch ruhig ein wenig spendabler zeigen können. Schließlich ist das Madrigalchor-Oratorium in jedem Jahr der kulturelle Höhepunkt in Brakel noch vor dem Neujahrskonzert der Nordwestdeutschen Philharmonie. Das hat mit dem besonderen ehrenamtlichen Engagement zu tun und insbesondere mit dem kulturpädagogischen Beitrag, den der Madrigalchor in jedem Jahr leistet.

Mit Cesar Francks „Messe in A“ und Dan Forrests „Requiem for the Living“ hatte Chorleiter Fröhling ein Programm ausgewählt, das man nur höchst selten zu hören bekommt. Zwar ist Cesar Franck ein verbreiteter aufgeführter Komponist, seine A-Dur-Messe jedoch ist in ganz OWL in den letzten 20 Jahren nicht ein einziges Mal gespielt worden. Dabei handelt es sich um ein wunderbar klangschönes Werk, das zu erleben, in Brakel ein echtes Erlebnis war.



Dirigent Hans-Martin Fröhling leitet den Madrigalchor und das Kammerorchester Opus 7.

César Franck ist vor allem als Urvater der sinfonischen Orgelmusik in die Musikgeschichte eingegangen. Auch Francks A-Dur-Messe war geprägt von seinem typischen Farbenreichtum, der durch die Orchestrierung noch mehr Glanz bekam. Mit kristallinen Bläserstellen, rauschenden Harfen-Arpeggien und einem schwärmerischen Solo-Cello die sich in den betörend sphärischen Klang des Madrigalchors mischten, geriet die Interpretation zu einer Sternstunde sakraler Polyphonie.

Um die Konzertdauer zu füllen, hätte es ausgereicht, das gut 45-minütige Werk einfach noch ein zweites Mal zu spielen. Einmal zum Kennenlernen und dann noch mal zum Genießen. Weil das aber allen Gepflogenheiten widersprochen hätte, gab es mit Dan Forrests „Requiem for the Living“ noch ein zweites Oratorium. Und sogar ein zeitgenössisches Werk. Erst vor zehn Jahren war es uraufgeführt worden.

Dem amerikanischen Komponisten Dan Forrest (45) ist mit dieser „Totenmesse für die Lebenden“ ein großer Erfolg gelungen. Mehr als 1.000 Mal wurde das Werk seither weltweit gespielt. In OWL aber erst zum zweiten Mal überhaupt. Mit seiner eingängigen und sich dem Hörer einprägenden Melodik war es ein Werk, das nicht nur vom Publikum, sondern auch von den Chorsängern dankbar aufgenommen wurde. Vor allem der an Carl Orffs Carmina Burana erinnernde zweite Satz war ein regelrechtes Klanspektakel mit starker Rhythmik und donnernden Pauken. Das einfühlsame „Sanctus“ des Madrigalchors ging den Konzertbesuchern so sehr unter die

Haut, dass es ganz unüblich sogar spontanen Satzapplaus gab. Ebenfalls unüblich für ein Sakralkonzert gab es sogar eine Zugabe, in der die Zuhörerinnen und Zuhörer noch einmal in den Genuss des Sanctus kamen.

Als Gesangssolisten wirkten in dem Konzert mit: Sarah Kuppinger (Sopran), Svenja Rissieck (Alt), Stephan Boving (Tenor) und Ferdinand Regel (Bass). Die Orgel wurde vom Bad Driburger Kantor Simon Brüggeshemke gespielt. Der Madrigalchor wurde 1957 gegründet und seit 1996 von dem Musikpädagogen und Dirigenten Hans-Martin Fröhling geleitet. Die Proben finden montags

von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr in der Grundschule in Brakel statt. Auskünfte erteilt der Vorsitzende Peter Henkel unter Tel. 05272 - 394988.



Mit stehenden Ovationen feiern die Zuhörer das Konzert in der Brakeler Pfarrkirche.



Die Gesangssolisten Ferdinand Regel, Stephan Boving und Sarah Kuppinger.



Geschenke selber basteln

Kuscheltiere selber nähen



Ein selbstgenähtes Kuscheltier ist ein sehr persönliches Weihnachtsgeschenk und gar nicht so kompliziert, wie man denkt. Wie wäre es zum Beispiel mit einer schönen Eule?

Dafür braucht man:

- Papier
- Stift
- Lineal
- Stoff und Stoffreste
- Nadel und Faden
- Füllmaterial (Wolle, Füllwatte oder Stoffreste)

So wird's gemacht:

Zunächst das Schnittmuster auf ein Papier malen und die Maße notieren. Dann können die einzelnen Stoffteile zusammengestellt werden. So kann der Kopf beispielsweise eine andere Farbe haben als der Bauch und die Flügel. Dann werden die einzelnen Körperteile (inklusive Augen, Schnabel und Flügel)

dem Schnittmuster entsprechend ausgeschnitten. Um die Umrisse auf dem Stoff zu markieren, eignet sich Schneiderkreide. Dann können die einzelnen Körperteile zusammengeñäht werden. Hierbei wird der Stoff auf Links gedreht, damit später so wenig Nähte wie möglich zu sehen sind.

Wichtig: Bevor der Körper zusammengenäht wird, werden die Ohren und Flügel angenäht. Eine kleine Öffnung bleibt bestehen. Dann kann der Stoff gewendet und die Watte eingefüllt werden. Je gleichmäßiger die Füllung verteilt wird, umso kuscheliger wird die Eule. Dann kann das Füllloch geschlossen werden. Schließlich den Schnabel und die Augen (hierfür eignen sich zum Beispiel Knöpfe) aufnähen und fertig ist eine individuelle Kuscheleule.

Schneekugeln

Sie sind hübsch anzuschauen und haben oftmals eine beruhigende Wirkung: Schneekugeln. Und man kann sie ganz einfach selber basteln.

Das braucht man:

- Gläser mit Schraubverschluss
- Spülmittel
- destilliertes Wasser
- wasserfester Kleber
- Kunstschneg oder Glitzer
- Deko
- Geschenkband

So geht's:

Zunächst einmal muss das Glas sauber und trocken sein. Dann können die Dekorationselemente in den Deckel geklebt werden. Dazu eignen sich kleine Figuren, Tannenzapfen oder -zweige. Wenn alles an seinem Platz und der Kleber getrocknet ist, kann der Schnee eingefüllt werden.

Es reicht, wenn der Boden des Glases gerade so bedeckt ist.

Dann kann das Glas mit dem Wasser aufgefüllt werden. Damit der Kunstschneg oder Glitzer nicht verklebt, empfiehlt sich ein Tropfen Spülmittel. Dann kann der Deckel auf das Glas geschraubt und schließlich mit Geschenkband und Tannenzweigen verziert werden. Fertig ist die individuelle Schneekugel.

Ein Geschenk, das bewegt!

Der Tanzkurs-Gutschein!

Auch online erhältlich!

stüwe weissenberg

TANZEN MIT FREUNDEN

creadance Tanzschule Stüwe-Weissenberg
Neuhäuser Straße 28-30, 33102 Paderborn
Telefon: 0 52 51-2 22 18, Fax: 0 52 51-28 18 77
www.stuewe-weissenberg.de

Last-Minute-Geschenkidee

Gutscheine vom Braunen Hirschen!
Bitte telefonisch vorbestellen!

Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 0 52 53 / 22 20

Wir haben vom 02.01.2024 bis einschließlich 14.01.2024 Winterferien.



DRIBURG THERME

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel:
26. und 30. Dezember 2023 10:00 bis 20:00 Uhr
27., 28. und 29. Dezember 2023 10:00 bis 22:00 Uhr
1. Januar 2024 12:00 bis 20:00 Uhr
Heiligabend, 1. Weihnachtstag und Silvester geschlossen

DRIBURG THERME | Georg-Nave-Straße 24 | 33014 Bad Driburg
www.driburg-therme.de

Wir wünschen allen unseren Kunden und Gästen eine wunderschöne und erholsame Weihnachtszeit sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Und wer noch nach einem Geschenk sucht:
Mit einem Wertgutschein der Driburg Therme macht man nie etwas verkehrt!

NEU:
Gutscheine online erstellen und selbst ausdrucken!

STADTWERKE Energie
Bad Driburg GmbH Bäder
Trinkwasser

Betriebsstätte der Stadtwerke Bad Driburg GmbH

Fahne der Solidarität gehisst

Arbeitskreis gegen Gewalt an Frauen und Kindern veranstaltet einen Aktionstag und eine Ausstellung.

Brakel. Mit einem besonderen Aktionstag haben Frauenvertreterinnen verschiedener Institutionen in Brakel auf den auf den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen hingewiesen, der traditionelle am 25. November begangen wird. Am Rathaus wurde gemeinsam die Flagge der Frauenrechte-Initiative Terre des Femmes gehisst. „Wir wollen ein gemeinsames Zeichen gegen Gewalt an Frauen setzen“, sagte Ulrike Nolte, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Brakel.

In der Galerie der Alten Waage wurde zudem bis zum 3. Dezember die Ausstellung die Ausstellung „Am Anfang war es Liebe... Wege aus der körperlichen und seelischen Gewalt“ gezeigt. Die Wanderausstellung wurde vom „Arbeitskreis gegen Gewalt an Frauen und Kindern im Kreis Höxter“ erarbeitet. Die Mitglieder des Arbeitskreises haben zudem eine Broschüre aufgelegt, um allen Betroffenen sowie Helferinnen und Helfern Mut zu machen, die Gewalt in Beziehungen und in der Gesellschaft zu stoppen. Die Broschüre zeigt Wege und Unterstützungsmöglichkeiten auf. In der Ausstellung fand am Eröffnungstag eine Lesung mit Autorin Autorin Cornelia Kopsell (68). „Sie



Vertreterinnen verschiedener Institutionen hissen mit dem Bürgermeister die Flagge.

kann nicht Nein sagen“ - so beginnt der Roman „Lauf weg, wenn Du kannst“, der 2017 im Geest-Verlag erschienen ist. Kopsell 1955 in Scharnebeck geboren, lebte lange in Augsburg und ist heute in der Lüneburger Heide zuhause. 2011 wurde sie mit dem Schwäbischen Literaturpreis aus-

gezeichnet. In ihrem fiktiven Roman verarbeitet die Autorin auch eigene Gewalterfahrung. Auch im Kreis Höxter ist Gewalt gegen Frauen an der Tagesordnung. „Zwischen 2021 und 2022 sind die von der Polizei registrierten Fälle von häuslicher Gewalt von 147 auf 263 Fälle angestiegen, das ist eine Zunahme von mehr als 50 Prozent“, sagte die

stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Höxter, Diana Gieffers. Noch höher ist die Dunkelziffer. Bis zu zehnmal mehr, schätzen Experten. Insgesamt lag die Zahl der Opfer von häuslicher Gewalt in Deutschland im Jahr 2022 bei 240.547 Opfern und war damit um 8,5 Prozent im Vergleich zum Jahr 2021 gestiegen. „Gewalt ist niemals Privatsache.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

MIETWAGEN PFEIL

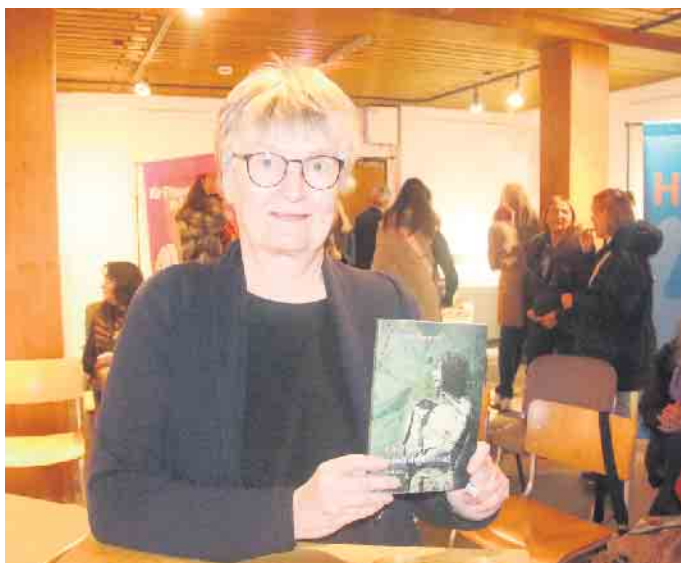
Personenbeförderung · Krankenfahrten

Telefon: 05646/8229

Fax: 05646/9431548 · E-Mail: pfeil56@gmx.de

Frohes Fest und einen guten Start in's Neue Jahr!

Lange Straße 32 · 34439 Willebadessen



Autorin Cornelia Kopsell las aus ihrem Roman.



Sie geschieht viel häufiger als wir es vermuten und zwar in allen gesellschaftlichen Gruppen“, sagte Bürgermeister Hermann Temme. Das Thema sei häufig noch immer mit Scham belegt. „Doch Wegschauen, ignorieren, totschweigen - all das unterstützt die Täter. Dem müssen wir etwas entgegensetzen: Sich einmischen, wachsam sein, das Thema öffentlich machen, Hilfe anbieten, Hilfsangebote sichtbarer machen“, sagte Temme.

Auf Initiative des Frauen- und Kinderschutzhauses hat sich der Arbeitskreis „Gegen Gewalt an Frauen und Kindern“ im Kreis Höxter im Juni 1997 gebildet, um in Zusammenarbeit mit Expertinnen aus verschiedenen Einrichtungen und Institutionen dem öffentlichen Schweigen entgegen zu wirken.

Ziel des Arbeitskreises ist die Verbesserung der Situation von Gewalt betroffenen Frauen und Kindern, eine verstärkte Prävention gegen Gewalt an Frauen durch Fachaustausch und Vernetzung der Fachkräfte im Kreis Höxter. Der Arbeitskreis beschäftigt sich mit der Überwindung von Gewalt aus der Perspektive von Frauen und hat daher primär die Belange von Frauen und Mädchen im Blick. Durch die Vernetzung will der Arbeitskreis ein Bewusstsein für die Gewaltproblematik in der Öffentlichkeit schaffen und zum Abbau von bestehenden Schwellenängsten und Vorurteilen beitragen. Neben dem regelmäßigen Erfahrungsaustausch und verschiedenen Veranstaltungen steht daher besonders die Öffentlichkeitsarbeit im Vordergrund.



In der Galerie der Alten Waage war eine Ausstellung zum Thema zu sehen.

Anzeige

Mit Town & Country Haus können Sie Ihr Traumhaus online planen

Musterhausparks galten lange Zeit als die beste Adresse für alle, die sich für ein Eigenheim interessieren und sich auf ihrem Entscheidungsweg nicht bloß von Fotos und Grundrissen leiten lassen wollten. „Inzwischen können Sie Ihr Traumhaus jedoch längst auch virtuell besichtigen - und dank VR-Brille, Augmented Reality und 3D-Konfigurator nach Lust und Laune gestalten. Überzeugen Sie sich davon in unserem Musterhaus“, fordert Andreas Kropp, Town & Country Lizenzpartner, Interessentinnen und Interessenten auf.

Die Vorteile von Virtual Reality beim Hausbau

Für die einen ist es ein Buch mit sieben Siegeln, für die anderen die Zukunft der Baubranche: Virtual Reality - kurz VR - überzeugt mittlerweile nicht mehr bloß Hightech-Fans, sondern auch ganz normale Bauherren und Bauherinnen. Kein Wunder, denn die Vorteile, die mit dieser Technologie einhergehen, sind bahnbrechend und befördern den Hausbau ins digitale Zeitalter.

So können Sie mittels VR-Brille u.a.

- Ihr komplettes Haus virtuell „begehen“

- ein viel besseres Gefühl für die Aufteilung und Größe der Räume bekommen
- die Menge und Verteilung von Fenstern und Türen beurteilen
- überlegen, wo welches Möbelstück stehen soll
- den Lichteinfall zu verschiedenen Tageszeiten prüfen
- viel besser und schneller Entscheidungen treffen (und somit den Bauprozess verkürzen)

Virtuelle Helfer im Bauwesen

Die virtuelle Realität ist eine computergenerierte Wirklichkeit, die mittels einer sogenannten VR-Brille erfahren werden kann. Durch diese hat man tatsächlich das Gefühl, sich durch einen dreidimensionalen Raum zu bewegen.

Mit Town & Country Haus bauen

Town & Country Haus ist mehr als Deutschlands meistgebautes Markenhaus, hier werden Träume wahr. Angefangen mit Ihrer Grundstückssuche über die Baufinanzierung bis hin zum Hausbau - alles aus einer Hand bei Town & Country Haus. Der Partner an Ihrer Seite, der Sie in jeder Phase begleitet und gemeinsam mit Ihnen Ihren Lebenstraum realisiert. Sicherheit und Qualität wird dabei an erster Stelle gesetzt und im

exklusiven Hausbau-Schutzbrief festgehalten. Unsere Kompetenz und Erfahrung spiegeln sich im Hausbau-Schutzbrief wider, denn unsere Bauherren liegen uns am Herzen.

Angefangen mit der Planungs- und Finanzierungssicherheit vor dem Hausbau, über die Qualität und Sicherheit während der Bauzeit bis hin zum Schutz vor existenzi-

ellen Bedrohungen nach dem Hausbau. Town & Country Haus lässt Sie zu keiner Zeit allein im Regen stehen. Wir stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin in unserem Musterhaus:

Tegelweg 2d, 33014 Bad Driburg
Tel. 05253/9748720

Hausbau im Hochstift A. Kropp GmbH & Co. KG
Town & Country Lizenz-Partner

Alles Gute für 2024

Wir wünschen frohe Weihnachten

„und für das neue Jahr Gesundheit und alles Gute!“

Jetzt informieren: 05253/9748720
Besuchen Sie unser Musterhaus!

Town & Country Musterhaus
Tegelweg 2d · 33014 Bad Driburg

www.Hausbau-im-Hochstift.de



Energiegenossenschaft Höxter plant zweite Anlage in Fürstenau



Jetzt können wieder Genossen aufgenommen werden: Karl-Heinz Adorf freut sich.



Die erste Maschine im Bau, die zweite in Planung: Mehr Power für die Genossen.

Weitere 6 Megawatt für die Genossen

Höxter. Wer auf der B239 aus Höxter kommend an Fürstenau vorbei fährt, sieht die fünf entstehenden Türme neuer Windkraftanlagen: Der Windpark dort nimmt Gestalt an.

Eine der Anlagen gehört der Energiegenossenschaft Höxter, die dort demnächst sogar noch eine größere zweite Anlage errichten will.

Über die Einzigartigkeit des genossenschaftlichen Unternehmertums und die Pläne der Energiegenossenschaft Höxter haben wir mit ihrem Vorstandsvorsitzenden Karl-Heinz Adorf gesprochen.

Herr Adorf, derzeit wirbt die Energiegenossenschaft Höxter um neue Genossen. Warum?

Adorf: Unsere erste Anlage ist mit 200 Genossen mehr als vollständig.

Aber die Anfragen von Interessenten reißen nicht ab. Daher entschieden wir uns zur Planung einer zweiten Anlage, um wieder Genossen aufnehmen zu können.

Also eine ungebrochen hohe Nachfrage. Wird die zweite Windkraftanlage baugleich sein?

Adorf: Nein. Wir planen eine 6 MW-Anlage, die dann auch die stärkste in der gesamten Windparkerweiterung sein wird.

Was macht eine Beteiligung an der Energiegenossenschaft Höxter attraktiv?

Adorf: Rendite ist sicher immer der erste Punkt. Fünf Prozent sind aufgrund der Windhöflichkeit in der Höhe und der Erfahrungswerte bislang eine absolut seriöse und absichtlich pessimistische Prognose.

Fünf Prozent bieten diverse Tagesgeldkonten mittlerweile auch. Warum also zur Energiegenossenschaft?

Adorf: Um so vielen Menschen wie möglich das Mitmachen zu ermöglichen, ist die Hürde des Einstiegs bei uns bewusst sehr niedrig gehalten.

Ein Anteil kostet 1.000 Euro; und seine Rendite wird nach dem gleichen Prozentsatz errechnet, wie beispielsweise die

eines 10.000 Euro - Anteils. Mit einem Tagesgeldkonto in Höhe von 1.000 Euro würde es voraussichtlich recht schwer mit den 5%.

Was ist außer der Rendite noch entscheidend für Ihre Genossen?

Adorf: Die Genossenschaft ist sicher die demokratischste Form einer Unternehmung. Man stemmt etwas zusammen, da man es alleine nicht könnte; und jeder Genosse hat eine Stimme.

Was die Genossenschaft unternimmt oder plant, wird also ausschließlich von den Genossen bestimmt.

Des Weiteren darf man bei allem wirtschaftlichen Kalkül auch nicht vergessen, dass man schließlich beim Ermöglichen von Ökostrom hilft.

Und wie funktioniert das jetzt, wenn ich Ihnen 1.000 Euro gebe?

Sie bekommen über die Laufzeit jährlich Ihre Rendite, die jedes Jahr exakt nach dem erzeugten und verkauften Strom

der Anlage ausgerechnet wird. Zum Schluss der Laufzeit wird Ihnen der komplette Anteil, den Sie zu Anfang investiert haben, zurückgezahlt.

Zwischenzeitlich könnten Sie Ihren Anteil auch verkaufen oder kündigen. Etwas detailreicher ist es schon, aber prinzipiell war das schon alles.

Wann wird es denn losgehen mit dem Bau der zweiten Anlage?

Die notwendigen Verfahren brauchen ihre Zeit. Bei allem Hype um mehr Strom aus regenerativen Energien kann man immer noch nicht innerhalb von zwei Monaten eine Windkraftanlage bauen.

Es ist in unserem Fall mit keinerlei Verzögerungen zu rechnen, aber wir befinden uns derzeit erst in der Planungsphase. Wenn alles läuft, wird die zweite Anlage unserer Genossenschaft sich spätestens 2025 drehen.

Weiterführende Informationen:
www.anlage2.energiegenossenschaft-hoexter.de

Energiegenossenschaft Höxter



Windparkerweiterung in Fürstenau

Die erste Anlage ist im Bau, die zweite mit 6 Megawatt Leistung in Planung. Daher bietet die Energiegenossenschaft Höxter erneut Anteile ab 1.000 Euro mit 5 - 6% Jahresdividende an. Wir haben bereits über 200 regionale Genossen, die ihr Geld in die Zukunftsenergie investiert haben.

Nicht nur
draufschauen.
Mitmachen!



www.anlage2.energiegenossenschaft-hoexter.de

Sie haben Fragen? Fragen Sie!

Energiegenossenschaft Höxter e.G.
Eversen 122 | 33039 Nieheim
Telefon: 05272 3929227 | Telefax: 05272 392132
www.energiegenossenschaft-hoexter.de

Pfarrgemeinderat präsentiert Dorfkalender

Hembsen

Aus Anlass des 125-jährigen Bestehens der Kirchengemeinde gestaltete der Pfarrgemeinderat der Kirchengemeinde Hembsen/Beller einen Fotokalender. Der ist nun fertig und kann von den Hembsern käuflich erworben werden. „Der Tischkalender ist wirklich toll geworden. Es finden sich darin unter anderem Fotos von der Kirche, aber auch die Nethebrücke darf als Wahrzeichen natürlich nicht fehlen“, gibt Susanne Krömeke, Mitglied des Vorstandsteams, einen ersten Einblick. Wichtig war dem 10köpfigen PGR, dass der Kalender zeitlos ist. „So kann man sich Jahr für Jahr an den Motiven erfreuen“, beschreibt Stefanie Heinemeier die Vorzüge. Birgit Groppe ergänzt: „Das ideale Weihnachtsgeschenk für alle, die noch auf der Suche sind.“ Der Tischkalender zum Aufstellen wird ab sofort zum

Preis von 18 Euro im Pfarrbüro verkauft. „Und auch nach dem Familiengottesdienst am 10.

Dezember sowie auf dem Hembser Weihnachtsmarkt am 17. Dezember werden wir den Ka-

lender zum Verkauf anbieten“, ergänzt Birgit Hanecke vom Vorstand.



das Vorstandsteam Stefanie Heinemeier, Susanne Krömeke, Birgit Groppe und Birgit Hanecke zeigt einige Motive des Kalenders

Messdiener- und Dankgottesdienst

In einem feierlichem Gottesdienst, den Monsignore Pfarrer Kurte gestaltete und der Musikverein musikalisch begleitete, wurden in Bökendorf sieben Messdiener verabschiedet. Johannes und Paula Daldrup, Levin Fechner, Maximilian, Alexander und Clemens Aufeinander und Leonie Sentler haben zum Teil zehn Jahre ihren Dienst am Altar geleistet. Ihnen gilt der Dank der ganzen Pfarrgemeinde. Erfreulicherweise konnten auch wieder neue Messdiener begrüßt werden: Alia Markus, Ma-



rie Palm, Marisa Maas, Matilda Wagener, Jarno Müller, Noah Kossmann und Simon Schlömer.

Pfarrer Kurte bezeichnete sie als Sonnenstrahlen, die mit ihrem Licht unsere Kirche erhellen, denn Kinder sind der Reichtum und die Zukunft der ganzen Gemeinde.

Für ihren unermüdlichen Einsatz in der Jugend- und Messdienerarbeit wurde Evelyn

Schimmelfeder geehrt. Ihr außergewöhnliches Engagement, das mit viel Herzblut und Freude gefüllt ist, übt sie nun schon seit 20 Jahren aus. Sie ist ein Geschenk für die Kinder und Jugendlichen und somit für uns alle.

Der Pfarrgemeinderat dankte sich herzlich im Namen der ganzen Gemeinde mit einem Geschenk und einer anschließenden Feier im Pfarrheim.

Rita Riepe Bestattungen

tel 05643 16 50
 mobil 0151 46 42 90 05
 web riepe-bestattungen.de



Keller statt Dachgeschoss

Ein effizienter Plan für den Hausbau am Hang

Hanggrundstücke beheimaten viele exklusive Villen und Traumhäuser - gerade Südhänge mit reichlich Sonnenstunden und Weitblick sind bei Bauherren beliebt. Die meisten Häuser am Hang gründen dabei auf einem robusten Kellergeschoss. Der Vorsitzende der Gütegemeinschaft Fertiggeller (GÜF), Dirk Wetzels, erklärt: „Ein fachmännisch ausgeführter Keller verleiht Häusern in Hanglage dauerhaft die erforderliche Stabilität und Sicherheit auch bei anspruchsvollen Bodenverhältnissen. Gleichzeitig bieten moderne Wohnkeller komfortablen Lebensraum, der ein Dachgeschoss in vielen Fällen entbehrlich macht - zumal sich ein Keller fast immer deutlich kostengünstiger realisieren lässt.“

Die meisten Grundrisse bei Einfamilienhäusern sehen im Erdgeschoss die Gemeinschaftsräume zum Kochen, Essen und Wohnen vor, und im Obergeschoss Schlaf-, Kinder- und Badezimmer. „Ein Hausbau am Hang lädt dazu ein, diese klassische Aufteilung neu zu denken“, so Wetzels. Zum Beispiel könnten die Schlafräume auch gut im Untergeschoss aufgehoben sein, denn die etwas kühleren Temperaturen seien hier im Sommer von Vorteil und fielen im Winter weniger ins Gewicht, da viele Menschen ihr Schlafzimmer ohnehin kaum heizen. Zum Kochen, Essen und Wohnen sowie Arbeiten bietet das Erdgeschoss eines Hanghauses reichlich Platz sowie die Möglichkeit einer direkten Verbindung

nach draußen, zum Beispiel mit Balkon oder Sonnenterrasse in Richtung Tal. Der Hauseingang kann je nach Wege- und Straßenführung im Erdgeschoss oder Keller liegen. Eine Erschließung über das Kellergeschoss für alle wichtigen Versorgungsleitungen bietet den Vorteil, dass diese einen kurzen Weg bis in den Technikraum haben und so im Bedarfsfall bestmöglich zugänglich sind.

Hausplanung vom Sockel bis zum Dachfirst

Grundsätzlich empfiehlt der GÜF-Vorsitzende, bei der Hausplanung am Hang und auch auf ebenem Terrain ganz unten anzufangen: „Ausgangspunkt jeder Hausplanung sollten immer eine fundierte Bedarfsanalyse der Baufamilie sowie ein fachlich sauber ausgeführtes geologisches Gutachten sein - bei Häusern mit Fundamentplatte ebenso wie bei Häusern mit Keller“, so Wetzels. So mancher Bauherr sei schon vor Beginn der Detailplanung mit dem Haushersteller gedanklich auf ein Obergeschoss festgelegt - ungeachtet und auch unwissend des Aufwands und der Kosten, die für Erdarbeiten und Gründungsmaßnahmen fällig werden. Sinnvoller sei es, diese Kosten so früh wie möglich ins Verhältnis zu setzen zu einer Alternative mit Wohnkeller, der möglicherweise nicht nur das Obergeschoss einspart, sondern auch den Tiefbau einfacher gestaltet als es bei einer Fundamentplatte der Fall wäre.

*Allen Kunden, Mitarbeitern und
Freunden unseres Hauses
wünschen wir ein gesegnetes
Weihnachtsfest und alles Gute
für das neue Jahr.*

**BORGENTREICHER
BAUMSCHULEN**

Inh. Gärtnermeister Thorsten Koch
Gewerbegebiet Keggensriede · 34434 Borgentreich,
Tel. 0 56 43/94 55-0

„Längst nicht alle Bauherren wissen, dass ein Keller gerade bei Hanggrundstücken meist die sicherste und gleichzeitig effizienteste Lösung für das gesamte Bauvorhaben ist“, stellt der Fachmann immer wieder fest und rät Bauinteressierten daher, gezielt nach den Möglichkeiten und nach den Kosten einer vollständigen oder teilweisen Unterkellerung zu fragen. „Sowohl der Haushersteller als auch ein Kellerbauer können hierzu auf Grundlage des

Bodengutachtens und den individuellen Wünschen der Baufamilie hilfreiche Anregungen für eine gesamtheitliche und zukunftsichere Gebäudeplanung geben.“ Nicht zuletzt mit Blick auf die steigenden Kosten für viele Baumaterialien und vor allem für Baugrundstücke sei eine effiziente Planung der Schlüssel zu einem erfolgreichen Bauvorhaben und einer langfristig zufriedenstellenden Wohnsituation, schließt Wetzels. (GÜF/FT)

Wir sagen
DANKE

und wünschen Ihnen

fröhliche Feiertage

— & —
einen guten Rutsch ins neue Jahr

www.evers-baustoffe.com

EVERS
Bauen & Wohnen

Roh- & Hochbau | Dachbaustoffe |
Gartenbaustoffe | Innenausbau | Türen, Fenster & Tore

Evers GmbH & Co. KG Husener Straße 25, 33165 Lichtenau, Telefon: 05295 9868-0

Haustüren: Die Visitenkarte des Hauses

Darauf kommt es bei der Auswahl an

Reine Funktionalität, um ins Haus und nach draußen zu gelangen, war gestern - Immer mehr Bauherren sehen die Haustür als elementares Gestaltungselement der eigenen vier Wände, berichtet der Verband Fenster und Fassade (VFF). Folgende Faktoren haben Einfluss auf die Auswahl der passenden Tür.

Ganz oben auf der Prioritätenliste vieler Kunden stehen natürlich Sicherheit und Energieeffizienz beziehungsweise Luftdichtheit, weiß VFF-Geschäftsführer Frank Lange. „Darüber hinaus werden aber auch Ästhetik und Komfort für den Eingangsbereich immer wichtiger. Mit der Wahl des Haustüren-Designs wird wie mit dem gesamten Eigenheim der eigenen, individuellen Persönlichkeit Ausdruck verliehen.“

Schlanke, helle Elemente sind gefragt

Viele Haustürmodelle zeichnen sich heute durch ihre Geradlinigkeit sowie einen schlichten, aber durchdachten Auftritt aus. Weniger



Natürlich anmutende Tür in modernem Design. Foto: VFF/Aldra Fenster & Türen

ist mehr, ist das Motto der Stunde. Dafür sorgen unter anderem flächenbündige Füllungen und

natürlich anmutende Oberflächen zum Beispiel aus Stein oder Holz. Aber auch sogenannter Art-Beton, der mit abweichender Oberflächenstruktur aus jeder Haustür ein Unikat macht, ist zunehmend gefragt.

Immer wichtiger wird vielen Kunden außerdem, dass reichlich Tageslicht durch die Haustür ins Innere der Wohnung gelangt - ein Trend, der bei Fenstern und Fenstertüren schon seit Jahren zu beobachten ist. „Sehr beliebt sind deshalb großzügig dimensionierte Hauseingänge mit Ganzglasteilen, die für ein harmonisches Gesamtbild sorgen“, berichtet Lange. Mattierte Gläser, die viel Licht hereinlassen, aber gleichzeitig die Privatsphäre schützen, sind ebenfalls beliebt.

Sicherheit weiterhin das A und O

Im Bereich der digitalen Sicherheitstechnik hat sich viel getan. SmartHome-Technologien liegen auch an der Haustür im Trend, wie beispielsweise Fingerprint-Systeme, Einlasskontrollen oder Videosysteme, die dezent in den Türgriff integriert werden können. Zusätzlich sind ausgeklügelte Automatik-Verriegelungen erhältlich. Diese werden aktiviert, sobald die Haustür ins Schloss fällt. Die Sorge, nicht abgeschlossen zu haben, gehört damit der Vergangenheit an.

Nachhaltigkeit kommt nicht zu kurz

Moderne Energieeinsparverordnungen stellen hohe Ansprüche an Bauherren und Sanierer. Hinzu kommen die steigenden Energiekosten. „Immer mehr Kunden



Wrede

ELEKTRO · SANITÄR · HEIZUNG

Autorisierter Miele-Fachhändler mit werksgeschultem Kundendienst



Verkauf und Reparatur von Miele Hausgeräten

Wrede GmbH & Co. KG

34434 Borgentreich-Bühne	Auf der Schere 2	☎ 05643/8185
37688 Beverungen	Burgstraße 13	☎ 05273/365 46 46
34439 Willebadessen	Lange Straße	☎ 05646/15 00

info@esh-wrede.de · www.esh-wrede.de

Ihr Fachmann vor Ort!

FLIESEN



WIEGARD

Wohnen mit Keramik

34439 Willebadessen-Niesen – Über dem Sieke 12 – Tel. 05644/94 63 39 – e-mail: sebastian.wiegard@t-online.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

wünschen sich deshalb neben perfekt gedämmten Fenstern auch eine Haustür, an der möglichst wenig Wärme verloren geht“, so der VFF-Geschäftsführer. Erreicht wird diese Energieeffizienz moderner Haustüren durch eine besonders gute Wärmedämmung der Profile, durch hochwertige Füllungen und zum Beispiel mit doppelt oder gar dreifachverglasten Isoliergläsern. „Und wer sich

schließlich ganz im Sinne der Zukunftsfähigkeit der eigenen vier Wände auch noch für eine barrierefreie Ausführung entscheidet, der kann sicher sein, dass die gewählte Haustür ihren Dienst lange und zuverlässig verrichten wird, ohne dass die Themen Ästhetik und Komfort zu kurz kommen“, schließt Lange. Weitere Informationen unter fenster-können-mehr.de (VFF)



Haustür mit raffinierter LED-Beleuchtung. Foto: VFF/RODENBERG Türsysteme

DANKESCHÖN!

WIR WÜNSCHEN UNSEREN TREUEN KUNDEN EIN SCHÖNES WEIHNACHTS-FEST UND EIN ERFOLGREICHES, FRIEDVOLLES NEUES JAHR 2024.

STATT KARTENWÜNSCHE SPENDEN WIR IN DIESEM JAHR AUCH WIEDER AN DAS KINDER U. JUGENDHOSPIZ IN BETHEL.

Bleiben oder werden Sie gesund.

ELEKTRO
THUNECKE

GmbH & Co. KG

Ihr Spezialist für:

- Kundendienst
- Elektroinstallationen
- Elektroanlagen
- EIB-Haussysteme
- SAT-Anlagen
- LOXONE Smarthome-Partner

Tel. 0 56 46 / 15 69 • www.elektro-thunecke.de

Eigenheim-Träume verwirklichen

Individuell gestaltbare Grundstücksfläche für Ihr Eigenheim



Neubaugebiet
Lütkerlinde
33034 Brakel

Grundstücke
ab 72.000 €

- provisionsfreier Kauf direkt vom Eigentümer
- ab 180 EUR pro qm, Grundstücke ab 72.000 EUR
- sofort verfügbar
- vollständig erschlossen mit gültigem Bebauungsplan
- Keine Bauträgergebundenheit, d.h. frei bebaubar für Einfamilienhaus oder Doppelhaushälften
- Grundstücksgrößen flexibel nach individuellen Wünschen

baucon

| Projektmanagement GmbH Köln

Herr Christian Theile

Telefon: 0221 33 66 10

www.lütkerlinde.de



Vorbildliche Hygiene: Krankenhäuser erneut ausgezeichnet

**KHWE-Kliniken erhalten Qualitätssiegel
für Prävention und Bekämpfung multiresistenter Erreger**

Höxter. Für die Sicherheit der Patienten wird der Hygiene- und Infektionsschutz in den vier Krankenhäusern der KHWE in Bad Driburg, Brakel, Höxter und Steinheim großgeschrieben. Nun haben sie erneut das MRE-Hygienesiegel erhalten - eine Auszeichnung für den vorbildlichen Einsatz in der Prävention und Bekämpfung multiresistenter Keime.

„Die Auszeichnung bestätigt den überdurchschnittlichen Hygienestandard in den teilnehmenden Einrichtungen“, sind sich Dr. Barbara Blömer und Jörg Isermann vom Gesundheitsamt des Kreises Höxter einig. Gemeinsam haben sie das Zertifikat an die Hygiene-Abteilung und KHWE-Geschäftsführer Christian Jostes überreicht.

Die KHWE-Krankenhäuser verpflichten sich demnach Hygiene-Standards im besonderen Maße. Diese reichen von Initiativen zur Förderung der Handhygiene über die Bereitstellung ausgebildeten Hygienefachpersonals und spezieller Hygienepläne bis zur verbindlichen jährlichen Teilnahme eines Mitarbeiters an einer Fortbildung des MRE-Netzwerkes. Seit 2019 ha-



Die vier KHWE-Krankenhäuser erhalten erneut das MRE-Hygienesiegel (von links): Jörg Isermann (Kreis Höxter), Tobias Brüggemann (Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin), Dr. Barbara Blömer (Kreis Höxter), Michael Rüsenberg (Hygienefachkraft), KHWE-Geschäftsführer Christian Jostes und Jochen Balke

ben sich die Siegel-Vorgaben nochmal deutlich verschärft. „Gerade für die Mitarbeiter in

unseren Häusern ist die Umsetzung der erforderlichen Hygienemaßnahmen eine tägliche Herausforderung, die trotzdem hervorragend funktioniert“, sagt Hygienefachkraft Jochen Balke.

Das Hygienemanagement nimmt eine zunehmende Schlüsselrolle im Krankenhaus ein und das nicht erst seit der Corona-Pandemie. Den wachsenden Anforderungen an die Hygiene begegnet die Abteilung für Krankenhaus-Hygiene zusammen mit dem Gesundheitsdienst des Kreises Höxter.

„Über die gesetzlichen Vorschriften hinaus suchen wir aktiv nach krankmachenden Erregern bei unseren Patienten“ sagt Balke. „Je früher wir solche Erreger entdecken, desto schneller können enger gefasste, mit dem Gesundheitsdienst

abgestimmte, Hygienemaßnahmen greifen und somit eine Weiterverbreitung verhindert werden.“

Ab dem Zeitpunkt der Auszeichnung behält das MRE-Siegel für zwei Jahre seine Gültigkeit. Daraufhin werden die Krankenhäuser erneut auf die Einhaltung der Qualitätskriterien überprüft.

Die vier Standorte der KHWE in Bad Driburg, Brakel, Höxter und Steinheim waren 2011 als erste Krankenhäuser aus OWL mit dem Hygienesiegel ausgezeichnet worden.

Bereits seit 2009 besteht zwischen den Krankenhäusern und den jeweiligen Gesundheitsämtern das „Regionale Netzwerk zur Prävention multiresistenter Erreger“, um die Verbreitung Antibiotika-resistenter Keime zu verhindern.

Frohe Weihnachten

Karl-Heinz Behr
Bohlenweg 49 - 33034 Brakel
Marktplatz 1 - 34434 Borgentreich-Borgholz
05272 39466-0

Bescheid wissen und die Situation meistern

Pflegebedürftigkeit: So lässt sich der Alltag organisieren

Ein plötzlicher Pflegefall in der Familie trifft die Angehörigen meist überraschend, häufig macht sich zunächst einmal Ratlosigkeit breit. An was muss zuerst gedacht werden? Wer sollte informiert werden? Wo gibt es die notwendigen Formulare? Und auf welche rechtlichen Feinheiten ist zu achten? Danach muss der Pflegealltag organisiert und finanziert werden: Kann der Pflegebedürftige in seiner gewohnten Umgebung bleiben und häuslich betreut werden oder ist ein geeignetes Pflegeheim nötig? Hier sind Informationen zu einigen wichtigen Punkten.

Einstufung in den Pflegegrad

Finanzielle Hilfe erleichtert die Betreuung von Pflegebedürftigen. Welche Leistungen gewährt werden, ist abhängig vom Pflegegrad. Die Spanne reicht von Pflegegrad 1, einer geringen Beeinträchtigung

der Selbstständigkeit, bis hin zu Pflegegrad 5, einer schwersten Beeinträchtigung der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung. Nachdem der Antrag bei der Pflegekasse beziehungsweise -versicherung eingegangen ist, wird eine qualifizierte Begutachtung beauftragt. Der Gutachter stellt bei einem Hausbesuch die Pflegebedürftigkeit fest und gibt eine Empfehlung zur Einstufung in einen Pflegegrad. Dabei werden körperliche, geistige wie auch psychische Einschränkungen gleichermaßen erfasst. Wird der Antrag abgelehnt oder man ist mit der Einstufung unzufrieden, muss innerhalb von vier Wochen Zeit Widerspruch eingelegt werden.

Häusliche Pflege: Unterstützung für Angehörige

Fällt die Entscheidung zugunsten einer häuslichen Pflege durch die

Angehörigen, kommen auf diese Menschen große körperliche und seelische Herausforderungen zu. Der Alltag des pflegenden Partners oder der Partnerin gestaltet sich komplett neu, betreuende Kinder müssen Beruf und oft genug auch ihre Partnerschaft anders organisieren. Schnell kann man sich da überfordert oder am Rande der Leistungsfähigkeit fühlen. Für diesen Fall gibt es viele Hilfsangebote von außen, Informationen dazu findet man

beispielsweise unter www.axa.de/gesundheitservice/pflegewelt. Zusätzlich sollte man auch seinen gesetzlichen Anspruch nutzen und sich bei einer örtlichen Pflegeberatungsstelle oder bei der Compass privaten Pflegeberatung informieren. Diese Stellen bieten Rat und Hilfe bei allen Fragen rund um die Organisation der Pflege und um Leistungsansprüche. Getragen werden die Stellen in der Regel von der jeweiligen Kommune oder von Pflegediensten. (djd)



Das Thema Pflege muss kein Buch mit sieben Siegeln bleiben. Dafür sorgen diverse Beratungsangebote. Foto: djd/Axa/Getty Images/PIKSEL



Frohe Weihnachten...

... und alles Gute für 2023!

Wir wünschen allen, die mit dem Senioren-Park verbunden sind, schöne Weihnachtstage und ein friedvolles und gesundes neues Jahr 2023!

**Ihr Team des Senioren-Parks
carpe diem.**



Senioren-Park carpe diem
Bad Driburg
Caspar-Heinrich-Str. 14-16
33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/4047-0
www.senioren-park.de



...mehr als gute Pflege!

Mobil durchs Leben

Infos und kostenlose Beratung unter:
05253 8684777

aufstehsessel

elektromobile

UNSERE MOBILE
FÜHRERSCHNEIERE!

treppenlifte

Es ist ein guter alter Brauch, wo repariert wird da kauft man auch.

Lange Straße 140 - 33014 Bad Driburg (ehemalige Tourist-Information)

prima-aktiv.de

Aus der Arbeit der Parteien Liste Zukunft Brakel

Erneute Steuererhöhung - Liste Zukunft ist dagegen Zukunftsfraktion gegen weitere Verkleinerung des Stadtrates

Brakel * Die Fraktion der Liste Zukunft im Rat der Stadt Brakel hat sich in ihrer jüngsten Sitzung mit den Vorbereitungen zur letzten Sitzungsperiode 2023 befasst. „Wir finden es erschreckend, mit welchem Selbstverständnis hier seitens des Bürgermeisters erneut **Steuererhöhungen** für die Brakeler Bürgerschaft vorgeschlagen werden“ so Zukunftsratscherr Bernd Stieren-Knoke. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschluss zu dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes sei zwar noch keine finale Entscheidung gefallen. Erfahrungsgemäß würde aber die Brakeler Mehrheitsfraktion der CDU regelmäßig den Vorschlägen des Bürgermeisters (ebenfalls CDU) folgen. Somit sei zu befürchten, dass einmal mehr die Brakeler Bürgerschaft zur Kasse gebeten werde. „Wie quasi jedes Jahr sollen im **Blindflug Steuererhöhungen** beschlossen werden“ ärgert sich Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller. Ohne den Haushaltsplan für das nächste Jahr zu kennen, könne man die Notwendigkeit von Erhöhungen nicht beurteilen und somit keine Erhöhungen mittragen.

Es sei insgesamt eh sehr unglücklich, dass die Beratungen rund um den neuen Haushaltsplan erst im neuen Jahr vorgesehen seien. Seit mehreren Jahren habe man es seitens der Verwaltung nicht mehr geschafft, den neuen Haushaltsplan vor Beginn des jeweiligen

Jahres vorzulegen. „Nur weil die anderen Städte im Kreis Höxter auch erhöhen, müssen wir das ja nicht zwangsläufig auch“ bringt es Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann auf den Punkt. „**Gleichmacherei**“ um jeden Preis sei erfahrungsgemäß nie besonders gut. Auch seien die Hinweise in der Verwaltungsvorlage auf die „bereitgehaltene Infrastruktur“ und die „Personalkostensteigerungen“ alljährliche Argumente.

Insbesondere letzterem könne der Bürgermeister gut durch **Personalabbau** entgegenwirken. Spätestens mit Realisierung der diversen Digitalisierungsprojekte und der damit verbundenen Automatisierung müsse der Personalschlüssel endlich schrumpfen. „Wir meinen damit ausdrücklich den Verwaltungsapparat“ stellt Zukunftsratscherr Bernd Stieren-Knoke klar. Die Belegschaft im Bauhof, den Werken, den Schulen und Kindergärten sei nicht gemeint. Unabhängig davon, ob mit Einbringen des Haushaltsplan 2024 die Steuererhöhungen dann gerechtfertigt seien oder nicht, bliebe immer noch ein Problem im Bereich der Verhältnismäßigkeit. Solange man **Geld für Verschönerungsprojekte** wie zum Beispiel das Fontänenfeld und die Maßnahmen an der Stadthalle habe, seien Steuererhöhungen für die Brakeler Bürgerschaft nicht nachvollziehbar. Auf schlussendlich gute Entscheidungen zum Wohl

aller Brakeler hofft nicht nur Zukunftsmitglied Johannes Bobbert.

Kurz nach dem eigentlichen Redaktionsschluss zu dieser Ausgabe sei nun die Einladung mit Vorlagen zur Ratssitzung am 14.12.2023 bekanntgegeben worden. Nun solle erneut über eine **Verkleinerung des Stadtrates** beraten und beschlossen werden. Die eigentliche Größe laut Gemeindeordnung NRW von 38 ordentlichen Mitgliedern sei bereits in der Vergangenheit jeweils um 6 Mandate auf 32 in Brakel reduziert worden. Nun werden neue Möglichkeiten aufgezeigt, wonach eine weitere Verkleinerung auf bis zu nur 26 Mitglieder in den Raum gestellt werde. „Wir als kleinste Fraktion im Rat der Stadt Brakel sind absolut **gegen eine weitere Verkleinerung**“ so Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller. Heute sei es bereits so, dass nicht mehr jeder Ortsteil im Rat vertreten sei.

Durch eine weitere Verkleinerung auf 26 Sitze gäbe es nur noch 13 Wahlbezirke. „Am Ende werden sich dann **5 bis 6 Dörfer einen Wahlbezirk** und somit ein Ratsmandat teilen“ mutmasst Zukunftsratscherr Bernd Stieren-Knoke. Schon heute fehle oft der Bezug zu den Menschen im Wahlbezirk, wenn der Ratscherr aus einem anderen Teil des Stadtgebietes käme. „Ob die CDU wohl Probleme hat, 16 Direktbewerber zu finden“ fragt sich Zukunftsfraktionschef Ste-



Aktuelles Logo der Liste Zukunft

fan Heilemann. Die Wählergemeinschaft „Wir in Brakel - Zukunft für Brakel“ (kurz: Liste Zukunft) habe bereits eine ausreichende qualifizierte Anzahl an Bewerbungen für die anstehenden Kommunalwahlen vorliegen und hoffe, dass der Rat mindestens in der bisherigen Größe von 32 Plansitzen fortgesetzt werde. Nicht nur Zukunftsmitglied Johannes Bobbert hofft hier auf eine breite Unterstützung in allen anderen Fraktionen.

„Um die Brakeler Politik wieder zu erden, laden wir zur Mitarbeit bei uns in der Liste Zukunft ein“, so Zukunftsratsmitglied Bernd Stieren-Knoke. Interessierte Brakeler könnten sich aktuell auf www.zukunft-brakel.de unter der Rubrik „Zukunftstreff“ für nähere Informationen registrieren. „Jeder - egal ob aus der Kernstadt oder unseren Dörfern - ist zur Mitarbeit herzlich eingeladen“, freut sich Zukunftsmitglied Johannes Bobbert auf die kommenden Zukunftstreffen.

Stefan Heilemann

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Liste Zukunft Brakel





Damit Eis und Schnee keine teuren Folgen haben

Verbraucherzentrale im Kreis Höxter informiert zu Winterpflichten und erforderlichen Versicherungsschutz

Mit den ersten dicken Flocken und frostigen Nächten beginnen für Hauseigentümer:innen und teilweise auch für Mieter:innen verschiedene Pflichten. „Wer nicht dafür sorgt, dass die Wege vor und auf dem eigenen Grundstück frei von Eis und Schnee sind, trägt zumindest ein Mitverschulden und haftet unter Umständen für den Schaden, wenn anderen dadurch etwas passiert“, warnt Ute Delimat, Leiterin der mobilen & digitalen Beratungsstelle im Kreis Höxter. Sie hat Tipps rund um den Winterdienst und den nötigen Versicherungsschutz zusammengestellt.

Worauf bezieht sich die Räum- und Streupflicht?

Die Räum- und Streupflicht umfasst in der Regel Wege und Zufahrten auf dem eigenen Grundstück sowie die ans Grundstück angrenzenden Gehwege. Hauseigentümer:innen können den Winterdienst über den Mietvertrag oder eine Hausordnung an ihre Mietparteien übertragen, sind aber dadurch nicht von der Pflicht entbunden. Rutscht eine Person wegen missachteter Räumpflicht auf einem schneebedeckten oder vereisten Weg aus und verletzt sich, können Ersatzansprüche auf denjenigen zukommen, der für die Streuung des Weges verantwortlich war. Ohne Haftpflichtversicherung muss der Verantwortliche die Schäden aus eigener Tasche übernehmen.

Welche Versicherung zahlt bei einem folgenschweren Sturz?



Foto: adpic / Verbraucherzentrale NRW

Wird jemandem ein vorschriftsmäßig geräumter Gehweg dennoch zum Verhängnis, springt bei Verletzungen unter anderem die gesetzliche Unfallversicherung ein – aber nur dann, wenn der so genannte „Wegeunfall“ auf dem unmittelbaren Weg zur Arbeit oder anschließend auf dem direkten Heimweg passiert ist. Auch für diesen und sonstige Ausrutscher mit schmerzhaften Dauerfolgen zahlt die private Unfallversicherung. Ist die eigene Arbeitskraft aufgrund eines Sturzes dauerhaft beeinträchtigt, ist dies ein Fall für die Berufsunfähigkeitsversicherung. Beide finanziellen Absicherungen greifen aber nur, wenn sie beizeiten abgeschlossen worden sind.

Was außer Schneeschippen gehört zum Winterdienst?

Mit dem Räumen und Streuen von Wegen ist der Winterdienst nicht unbedingt erledigt. So sind Passant:innen auch vor herabstürzenden Schneebrettern oder Eiszapfen zu schützen.

Wird dadurch ein Mensch verletzt und trifft den Verantwortlichen dafür eine Schuld, kommt bei selbst bewohnten Eigenheimen die private Haftpflichtversicherung des Eigentümers auf. Bei vermieteten Gebäuden übernimmt die Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung den Schaden. Auch die private Haftpflichtversicherung von Mietern greift, soweit diese die Streupflicht hatten.

Elementarschadenversicherung sinnvoll?

Dächer, Wintergärten oder Garagen können einstürzen, wenn große Mengen Schnee auf ihnen lasten. Hält das Dach den Schneedruck nicht aus, springt keineswegs automatisch die Gebäudeversicherung ein. Solche Schäden müssen Eigentümer:innen von Häusern durch zusätzlichen Versicherungsschutz für Elementarschäden absichern, der auch für die Folgen von Naturkatastrophen wie Hochwasser, Erdbeben oder Lawinen zahlt.

Welche Streumittel sind umweltfreundlich?

Wer Gehwege eisfrei halten will, sollte zu umweltverträglichen salzfreien Streumitteln greifen, die eine abstumpfende Wirkung haben. Beispiele hierfür sind Sand, Splitt oder Granulat. Diese Stoffe bieten eine gute Alternative zum Salz, dessen Einsatz in vielen Kommunen ohnehin verboten ist.

Empfehlenswerte Streumittel tragen oft das Umweltzeichen „Blauer Engel“. Sie sind garantiert salzfrei und schonen somit Böden, Wasser und Pflanzen. Nach der Frostperiode sollten die Reste aufgekehrt werden. Splitt und Granulat können bei der nächsten Frostperiode wieder eingesetzt werden. Ansonsten sind sie über den Restmüll zu entsorgen.

Weiterführende Infos und Links:
www.verbraucherzentrale.nrw/node/10922



Lassen Sie sich beraten, das Team von Scholand Hörakustik freut sich auf Ihren Besuch

www.scholand-hoerakustik.de

SCHOLAND
Hörakustik

- Hörgeräteberatung und -anpassung
- kostenloser Hörtest
- Hörgerätereinigung und Reparatur
- Kinderanpassung
- mobiler Hausbesuchsservice
- Tinnitusanalyse

- individueller Gehörschutz
- kostenloses Probetragen
- kostenloses Hörtraining
- persönliche Hörprofilierung



4x in Ihrer Nähe

Höxter
Corbiestraße 23
05271 / 966 054 0

Brakel
Am Thy 19
05272 / 394 040 0

Großeneder
Hauptstraße 39
05644 / 947 95 38

Warburg
Paderborner Tor 104
05641 / 748 87 40



Verena Beckmann (QM-Beauftragte UKL) Auditor Alexander Lohrai (DEKRA) und Ute Wiemeyer (Bereichsleiterin Administration UKL)

Erfolgreiche ISO 9001 Rezertifizierung

Audit bestätigt UKL ein konstantes Qualitätsmanagement

Eines von UKLs größten Zielen ist es, Vertrauen in unsere Produkte und Dienstleistungen zu schaffen und dadurch die Zufriedenheit unserer Kunden zu steigern. Eine konstante Qualität und effiziente Auftragsabwicklungen sind dabei wesentliche Säulen. Alle unsere Produkte und Dienstleistungen entsprechen stets den Anforderungen unserer Kunden sowie den gesetzlichen und behördlichen Vorschriften.

Das Qualitätsmanagementsystem ist die Basis für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess

Eine der Grundvoraussetzungen, um die Qualität sicherstellen zu können, ist u. a. die hohe und ständige weiterzuentwickelnde Qualifikation

aller Kolleginnen und Kollegen. Unser Qualitätsmanagementsystem ist dabei die Basis für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Daher freuen wir uns, dass wir erneut nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert wurden und unseren Kunden somit unseren hohen Anspruch an die Erfüllung Ihrer Bedürfnisse demonstrieren können.

Konstante Qualität sichern mit einer Zertifizierung

ISO 9001 ist ein international anerkannter Standard für das Qualitätsmanagement. Die Idee hinter der Standardisierung ist es, das Qualitätsmanagement in Unternehmen auf ein höheres Level zu heben. Die internationale Norm legt Anforderungen fest, die dabei helfen, Gesamtleistungen zu steigern, und bieten gleichzeitig eine gute Basis für nachhaltige Entwicklungsinitiativen. Unternehmen erhalten die Zertifizierung nur dann, wenn sie bestimmte Prozesse und Dokumentationen im täglichen Betriebsablauf nachweisen können.

Rezertifizierung bestätigt UKLs Qualitätsmanagement

UKL konnte nun erneut beweisen, dass wir den Anforderungen der Norm entsprechen und unsere Produkte und Dienstleistungen eine gleichbleibend hohe Qualität vorweisen. So dürfen wir auch nach der Rezertifizierung durch einen Vertreter der DEKRA das Siegel „ISO 9001 zertifiziert“ weitertragen.

Wir bedanken uns bei allen, die zum Erfolg der Rezertifizierung beigetragen haben!

Über UKL IT & Logistik

Die UKL IT & Logistik GmbH ist eines der führenden Unternehmen im Bereich Logistiklösungen im Schienengüterverkehr. Seit über 30 Jahren bietet das Unternehmen IT- und Prozesslösungen in der Bahnlogistik. UKL ist ein etablierter, inhabergeführter Betrieb mit über 50 Mitarbeitenden und Sitz in Bad Driburg.

Mehr Informationen über das Unternehmen unter <https://www.ukl.de/> #ISO9001 #Qualitätsmanagement #Schienenlogistik #UKL #BadDriburg



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist das
Mitteilungsblatt
Brakel



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Höxter / Paderborn als

Medienberater*in (m/w/d)

in Teilzeit (20-30 Std.) oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter/Paderborn

Fitnessfans wollen gut betreut sein

Studium/Ausbildung: Gute Perspektiven in der Fitness- und Gesundheitsbranche

Gesundheit ist ein zentraler Wert in der Gesellschaft; während der Pandemie hat sich der hohe Stellenwert von Fitness- und Gesundheitstraining deutlich gezeigt. Nach den Beschränkungen der vergangenen Jahre kommen immer mehr bestehende und neue Mitglieder in die Anlagen, um von den positiven Effekten eines Trainings langfristig zu profitieren. Das illustrieren die kürzlich erhobenen „Eckdaten der deutschen Fitnesswirtschaft 2023“. Darüber hinaus haben Fachkräfte in der Zukunftsbranche attraktive berufliche Möglichkeiten.

Verschiedene Optionen von Studium und Weiterbildung

Wegen der großen Nachfrage nach Fitness- und Gesundheitstraining muss eine bedarfsgerechte und fundierte Betreuung aller Mitglieder, die in Fitness- und Gesundheitsanlagen trainieren, sichergestellt sein. Entsprechend groß ist das Potenzial für gut ausgebildete Fachkräfte. Qualifizieren können sich künftige Fitness- und Gesundheitsexperten beispielsweise an der staatlich anerkannten Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG). Diese bietet sieben duale Bachelor-Studiengänge, vier Master-Studiengänge, ein Graduiertenprogramm sowie über 100 Hochschulweiterbildungen in den Bereichen Prävention, Gesundheit, Ernährung, Fitness, Sport und Informatik an. Zudem können sich Inte-

ressierte in Lehrgängen der BSA-Akademie nebenberuflich im Zukunftsmarkt Prävention, Fitness und Gesundheit qualifizieren und weiterbilden. Mehr Infos zu beiden Qualifizierungsmöglichkeiten gibt es unter www.dhfpg-bsa.de.

Nachholbedarf in Fitness- und Gesundheitsbranche: Fachkräfte sind gefragt

„Der Nachholbedarf an Fitness- und Gesundheitsdienstleistungen ist enorm und die positiven Effekte zeichnen sich bereits im Markt ab. Entsprechend ist die Branche mehr denn je gefordert, diesen Bedarf zu decken“, betont beispielsweise auch Ralf Capelan, Vorstandsmitglied und Schatzmeister des Arbeitgeberverbandes deutscher Fitness- und Gesundheits-Anlagen (DSSV). Analog dazu schlägt sich diese Entwicklung auch in den Mitgliederzahlen deutscher Anlagen nieder: Ende 2022 konnten die Fitness- und Gesundheitsanlagen 10,3 Millionen Mitglieder verzeichnen. Dieser Wert entspricht einem Zuwachs von einer Million Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr und erreicht mit dieser Marke gleichzeitig erstmals das Vorkrisenniveau. Das zeigen die „Eckdaten der deutschen Fitnesswirtschaft 2023“, eine Datenerhebung des DSSV, der Prüfungs- und Beratungsgesellschaft Deloitte sowie der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG). (DJD)



In der Zeit der Pandemie ist die Bedeutung von Fitness- und Gesundheitsanlagen im Bewusstsein von Gesellschaft und Politik gewachsen. Foto: DJD/DHfPG/BSA



Über alle Lebensphasen hinweg trägt von Fachkräften betreutes Fitness- und Gesundheitstraining maßgeblich zur Gesunderhaltung bei. Foto: DJD/DHfPG

Fahrer m/w/d auf Minijob- und Teilzeit-Basis
im Raum Höxter und Umgebung
zu sofort gesucht

**Gerne auch
Generation 60+**

Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen für die Beförderung von Menschen zu sozialen Einrichtungen. Wir erwarten lediglich ein bißchen Zeit an jedem Werktag (vormittags und nachmittags). Die Tätigkeit ist auch für Rentner/innen geeignet. Wir bieten den idealen Nebenjob für alle, die gerne mit Menschen arbeiten. Bei Interesse freuen wir uns auf eine telefonische Kontaktaufnahme.
ENGLER TRANSFER GmbH ☎ 0202 - 62933030

Rehabilitationszentrum Bad Driburg

Deutsche Rentenversicherung
Westfalen

Klinik Rosenberg

Wir suchen ab sofort eine
Küchenhilfe (m/w/d)
in Vollzeit, unbefristet.

Klinik Rosenberg
Hinter dem Rosenberge 1
33014 Bad Driburg
personal@klinik-rosenberg.de

Ausführliche Informationen finden Sie unter:

www.Klinik-Rosenberg.de



Kfz-Schadensregulierung: So wird ein Unfall nicht doppelt teuer

Die Verbraucherzentrale NRW gibt Tipps, wie man eine Rückstufung beim Schadenfreiheitsrabatt vermeiden kann

Herbst und Winter sind bei vielen Autofahrer:innen unbeliebt: Es ist früh dunkel, oft nass, Laub oder Frost machen die Fahrbahn rutschig und die Straßen sind meist voll. Auch Nebel macht in dieser Jahreszeit vielen zu schaffen. Rund zwei Drittel der schweren Nebelunfälle passieren zwischen Oktober und Dezember. Was ein Unfall für die Kfz-Versicherung bedeutet, erklärt Philipp Opfermann, Versicherungsexperte der Verbraucherzentrale NRW: „Das wird oft unterschätzt. Der Versicherungsbeitrag erhöht sich durch den Schaden nicht nur im nächsten Jahr, sondern auch in den Folgejahren.“

Reparaturen bei kleinen Unfallschäden selbst zahlen

Wer einen Unfall hat, kann überlegen, die Reparatur am Auto selbst zu bezahlen und nicht die Versicherung in Anspruch zu nehmen. Das gilt vor allem bei einem geringen Sachschaden, und zwar für Schäden am eigenen Auto ebenso wie an einem gegnerischen Fahrzeug. Denn eine Unfallmeldung hat zur Folge, dass die Kfz-Versicherung den sogenannten Schadenfreiheitsrabatt reduziert. Meldet ein Fahrzeughalter seiner Kfz-Versicherung einen Schaden, erfolgt eine Rückstufung der Schadenfreiheitsklasse (SFK) im darauffolgenden Jahr. Das be-

deutet, dass der persönliche Schadenfreiheitsrabatt sinkt und sich die Versicherungsprämie im Jahr nach dem Unfall unter Umständen deutlich erhöht. Dies gilt für die Haftpflicht und für die Vollkaskoversicherung. So kann man in der Haftpflicht beispielsweise von einer SF-Klasse 22 nach einem Unfall in die SF-Klasse 11 abrutschen, bei weiteren Unfällen entsprechend noch tiefer. Finanziell bedeutet das deutlich höhere Beiträge für mehrere Jahre. Welche Rückstufung gilt, ist in der Rückstufungstabelle jedes Versicherers festgelegt.

Das ist vor allem deshalb eine gute Option, da die Kosten eines Unfalls vorab nur schwer einzuschätzen sind und es unterschiedlich ausfällt, wie teuer eine Rückstufung in der Haftpflicht und Vollkaskoversicherung tatsächlich ausfällt. In der Regel hat man sechs Monate nach der Regulierung durch den Versicherer Zeit, den Schaden „zurückzukaufen“, also selbst zu bezahlen. Die Frist ist in den Bedingungen der eigenen Versicherung zu finden.

Wann lohnt sich ein Rabattschutz?

Autofahrer:innen können sich davor schützen, im Falle eines Unfalls in der Schadenfreiheitsklasse zurückgestuft zu werden. Das nennt sich Rabattschutz. Damit hat man in der Regel einen Unfallschaden pro Jahr frei - unabhängig von der Höhe des Schadens. Allerdings gibt es den Rabattschutz nicht umsonst. Die Absicherung verteuert den Versicherungsschutz (die Höhe variiert je nach Auto und Versicherer), kann sich aber für Vielfahrer und bei teuren Autos durchaus lohnen. Wichtig zu wissen: Der Rabattschutz gilt nur bei dem aktuellen Versicherer. Bei einem Versicherungswechsel wird nach einem Unfall dennoch eine Rückstufung beim neuen Versicherer vorgenommen.

Weiterführende Infos und Links:

Mehr zur Kfz-Haftpflichtversicherung unter www.verbraucherzentrale.nrw/node/13890

Ab wann lohnt sich eine Regulierung auf eigene Kosten?

Ein weiteres Argument für eine Eigenregulierung: Ob kleiner Kratzer oder Großschaden - die Rückstufung erfolgt unabhängig von der Schadenshöhe. Zudem kommt in vielen Fällen noch ein vereinbarter Selbstbehalt, den man in jedem Fall tragen muss. Als Faustformel gilt: Bei Schäden bis 1.000 Euro ist es meist vorteilhaft, wenn man diese selbst reguliert. Die Stiftung Warentest bietet online einen Rechner zur individuellen Berechnung an, bis zu welcher Summe es sich lohnt, Schäden selbst zu zahlen. Zu bedenken ist dabei, ob der Versicherungsschutz auch im Folgejahr noch benötigt wird. Möchte man für das in die Jahre gekommene Auto ohnehin zukünftig auf den Vollkaskoschutz verzichten oder das Autofahren gleich ganz aufgeben, kann die Rückstufung gegebenenfalls hingenommen werden.

Auch möglich: Sich nachträglich „freikaufen“

Oft kann man auch nachträglich Schäden „freikaufen“, also zunächst vom Versicherer bezahlte Schäden dann doch selber übernehmen und so eine Rückstufung auch noch nach erfolgter Regulierung verhindern.



Familien ANZEIGENSHOP



F597
90 x 50 mm
ab **57,42***

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00***

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 12. Dezember

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Mittwoch, 13. Dezember

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Donnerstag, 14. Dezember

Apotheke Warburger Straße

Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Freitag, 15. Dezember

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstr. 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Samstag, 16. Dezember

Malteser-Apotheke

Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663

Sonntag, 17. Dezember

Weser-Apotheke

Untere Dorfstraße 32 a, 37691 Boffzen, 05271/5208

Montag, 18. Dezember

Hirsch-Apotheke

Lange Torstr. 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Dienstag, 19. Dezember

Marien-Apotheke

Untere Hauptstr. 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645/78010

Mittwoch, 20. Dezember

Apotheke am Alten Markt

Lange Str. 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Donnerstag, 21. Dezember

Marien-Apotheke

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

Freitag, 22. Dezember

Kiliani-Apotheke oHG

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271/921144

Samstag, 23. Dezember

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Sonntag, 24. Dezember

Brunnen-Apotheke

Lange Str. 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Montag, 25. Dezember

Apotheke St. Georg

Lange Str. 65, 37688 Beverungen, 05273/6081

Dienstag, 26. Dezember

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070



Mittwoch, 27. Dezember

City-Apotheke

Lange Str. 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Donnerstag, 28. Dezember

Apotheke Warburger Straße

Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Freitag, 29. Dezember

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Samstag, 30. Dezember

Rosen-Apotheke oHG

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Sonntag, 31. Dezember

Apotheke am Ansgar oHG

Brenkhäuser Str. 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 26. Dezember 2023
Annahmeschluss ist am:
18.12.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Brakel
Bürgermeister Hermann Temme
Am Markt 12 · 33034 Brakel
· Politik

Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann
Bündnis 90 / Die Grünen
Ulrike Hogrebe-Oehlschläger
UWG/CWG Brakel Robert Rissing

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel, Zustellung ohne
Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto, Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung, Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sendet. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch die betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel
Fon 05259 932-444
p.saggel@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg
Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Katalo-
ge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepage,
Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Dienstleistung

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmüll – ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!
Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8
Suermann



ARBEITSMARKT

Reinigungskraft (m/w/d) gesucht Teilzeit/Minijob

Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Frau Wegner

☎ 0176 18999024
✉ c.wegner@jolmes.de

Familien 
ANZEIGENSHOP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00 €
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE  **BESTELLEN**

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab **6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ **RAUTENBERG MEDIA**



MITTEILUNGSBLATT
BRAKEL
ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

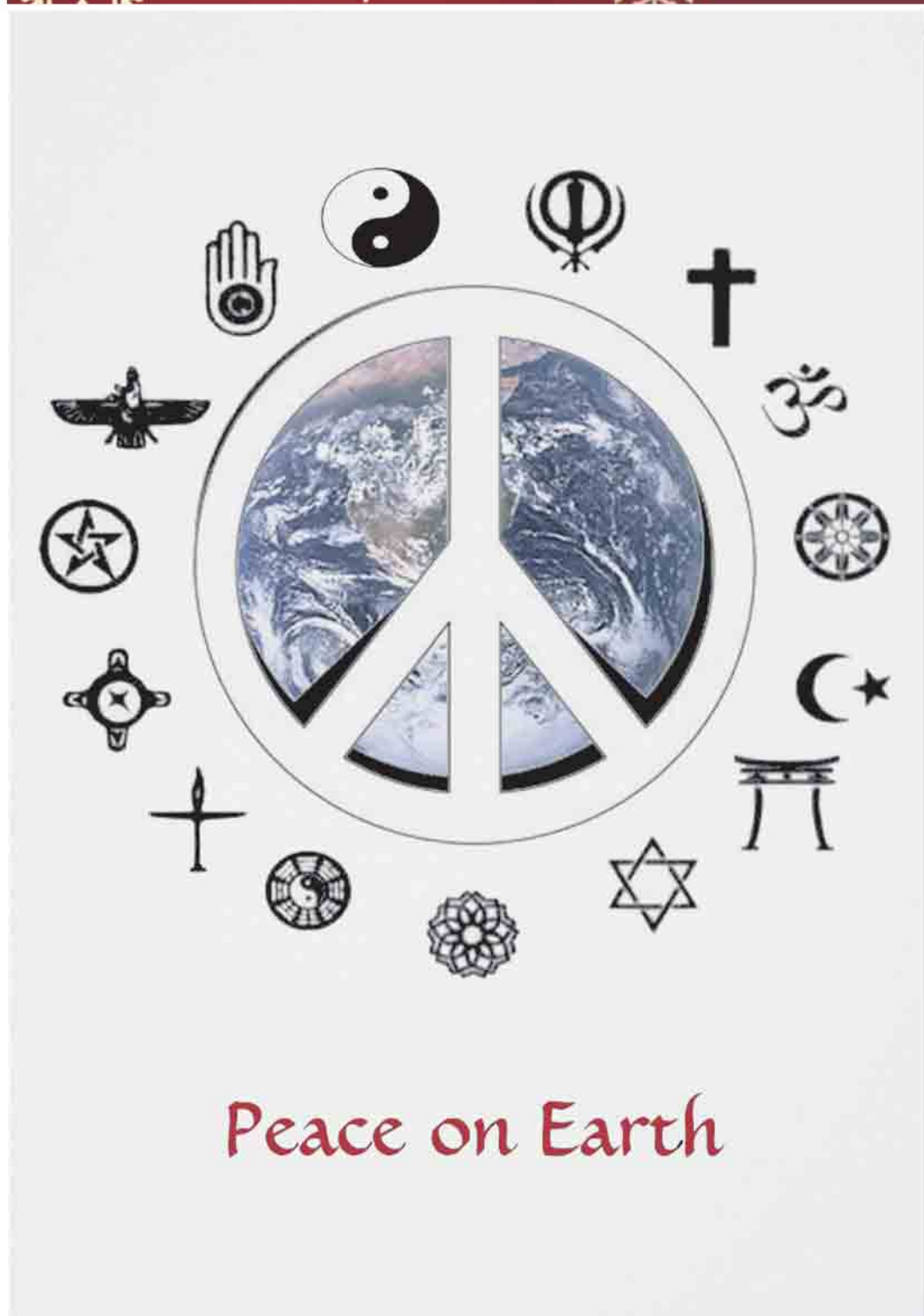
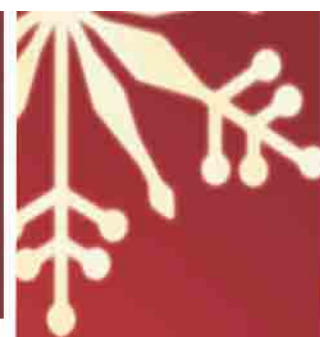
Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



Peace on Earth



Frohe Weihnachten 2023!



TÜV Süd / Reifenwechsel / Fehler vorher prüfen!

Winter- statt Sommerreifen, der jährliche Wechsel steht an. „Autobesitzer, die sparen und die Umrüstung in Eigenregie machen wollen, sollten dabei einige technische Besonderheiten und Empfehlungen beachten“, rät Thomas Salzinger von TÜV SÜD. Bevor Radschlüssel und Wagenheber zum Einsatz kommen, empfiehlt es sich, die Pneu einer peniblen Sichtprüfung zu unterziehen, auf Beschädigungen, Profiltiefe und Alter achten. „Bei Winter- oder Ganzjahresreifen sollten noch mindestens 4 mm Profiltiefe vorhanden sein, sonst wird es kritisch bei Nässe, Schnee oder Schneematsch“, warnt der TÜV SÜD-Fachmann.

Grundsätzlich gehören die Reifen mit dem höheren Restprofil an die Hinterachse. Denn sie hält das Auto insbesondere in Kurven und bei Aquaplaning auf Kurs und kann einem unkontrollierbaren Schleu-

dern entgegenwirken. „Rein rechtlich gesehen, darf man vier Reifen verschiedener Hersteller und mit unterschiedlichen Profiltiefen montieren“, weiß Salzinger, „aber das ist alles andere als ratsam“. Vorgeschrieben ist lediglich ein mindestens 1,6 mm tiefes Restprofil, besser allerdings sind eben mindestens 4 mm zum Start in die Wintersaison. Optimalerweise sollten alle Reifen vom gleichen Modell sein und eine ähnliche Profiltiefe aufweisen. „Zumindest achsweise sollten Modell und Verschleiß identisch sein“, empfiehlt der Fachmann von TÜV SÜD. Je älter die Reifen sind, desto sorgfältiger muss die optische und haptische Überprüfung ausfallen. Sind bereits Risse erkennbar oder fühlt sich die Reifenoberfläche spröde und hart an, dann ist es Zeit, die Gummis gegen neue auszutauschen, selbst wenn das Profil noch nicht das

gesetzliche Minimum erreicht hat. Das Reifenalter, genauer das Produktionsdatum, kann man an der DOT-Kennzeichnung (Department of Transportation/amerikanische Verkehrsbehörde) ablesen. Diese ist auf einer der Reifenseitenwände eingeprägt und endet mit einer oval eingefassten, vierstelligen Zahlenkombination. Dabei geben die ersten beiden Ziffern die Produktionswoche, die letzten beiden Ziffern das Produktionsjahr an.

Die Ziffer 3617 würde demzufolge bedeuten, dass der Reifen in der 36. Kalenderwoche im Jahr 2017 hergestellt wurde.

„Besitzt der Wagen ein Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS), kann beim Wechsel auf neue Räder ein Anlernen erforderlich sein, sowohl bei direkt messenden Systemen mit Sensoren im Rad als auch bei indirektem RDKS. Sind jedoch die richtigen Sensoren verbaut und

der korrekte Luftdruck eingestellt, dann stellt dies in der Regel kein Hindernis dar. Wie es genau geht, findet sich im Fahrzeughandbuch. Dort ist überdies aufgeführt, mit welchem Anzugsmoment die Radschrauben festgezogen werden. „Dazu benötigt man einen Drehmomentschlüssel“, rät der Fachmann, „denn zieht man die Schrauben zu stark an, können Gewinde, Felgen oder Radmutter beschädigt werden. Außerdem stehen die Schrauben dann stark unter Spannung und können brechen“.

Sitzen sie hingegen zu locker, können sich die Räder während der Fahrt lösen. „Deswegen zum Festziehen unbedingt einen Drehmomentschlüssel nutzen und - das wird erfahrungsgemäß oft vernachlässigt - nach etwa 50 Kilometern sollten die Radmutter sicherheitshalber nachgezogen werden.“

Autohaus Totz 
33034 Brakel
 Driburger Straße 5
 Telefon 0 52 72 / 95 88
37671 Höxter · Zur Lüre · Telefon 0 52 71 / 26 26
 E-Mail: info@autohaus-totz.de • Internet: www.honda-totz.de

TOP-SERVICE FÜR ALLE MARKEN ...und alles zu fairen Preisen!

waldhoff 
 Autos & Service

OPEL in Brakel Industriestr. 17 TEL 05272 / 39944

10a autoservice 
Josef Breker
 Alles rund um's Auto!
 FÜR ALLE FABRIKATE ALT UND NEU
 REPARATUR & HANDEL
 TEL.: 05272 - 54 33
 WWW.BREKER.GOT1A.DE  

KFZ-MEISTERBETRIEB
 INH. DIRK BREKER
 WARBURGER STR. 18
 33034 BRAKEL

Autohaus SEIBERT 

Wir sind Ihr starker Partner im Kreis Höxter!

Brakel 05272 / 3720-0
 Beverungen 05273 / 3630-0
 Höxter 05271 / 9732-0

 **Service**  **Nutzfahrzeuge Service**  **Audi Service**

info@autohaus-seibert.de


JAC MOTORS


 e-mobilities by **DRIVE5**

Auto SOMMER
 ...seit 1958 Ihr Mobilitätspartner in Brakel
 Driburger Straße 8-12 · 33034 Brakel
 Telefon (0 52 72) 3 90 15-0
www.ford-sommer.de

Ing.-Büro GERHOLD 
 KFZ.-Sachverständige

Plakette fällig?  Auto Partner

Unfallschaden? 

www.ingenieurbuero-gerhold.de